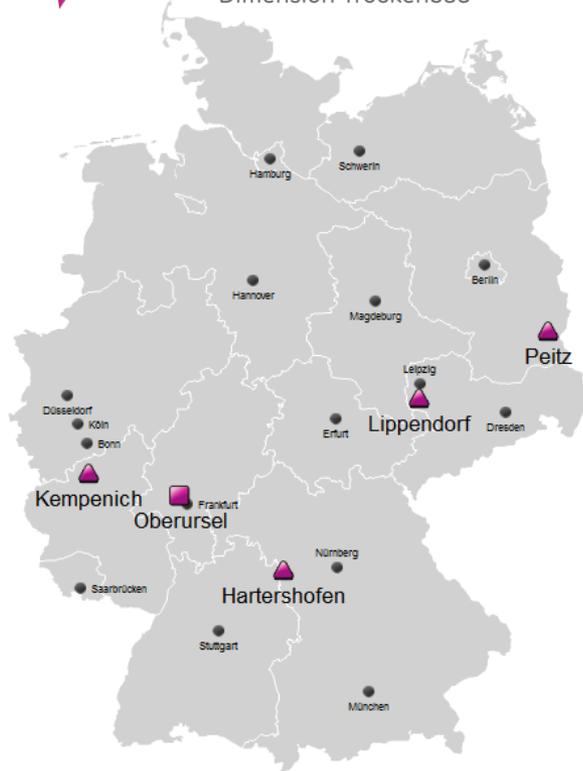


Basics im Trockenbau

Stand: 2017

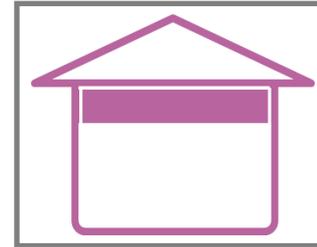
Siniat steht für Leicht- und Trockenbaulösungen



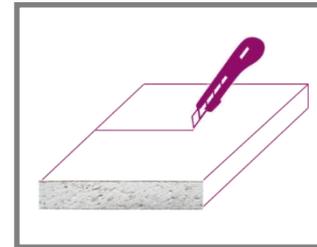
1. Wände im Trockenbau



2. Decken im Trockenbau



3. Verarbeitungstipps



4. Trockenbau mit Siniat

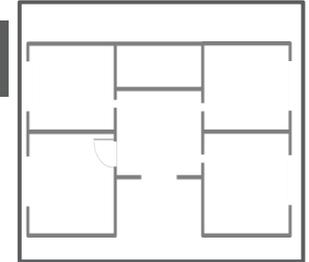


Wände im Trockenbau



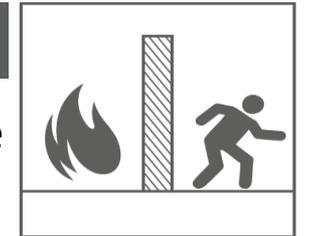
Raumtrennung

- Wände ermöglichen eine individuelle Unterteilung von Räumen
- Wände schließen Räume ab und bieten bei Bedarf auch Schutz



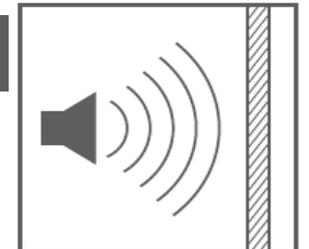
Brandschutz

- Wände verzögern und verhindern Brandausbreitung auf andere Räume
- Wände ermöglichen die Flucht für Mensch und Tier



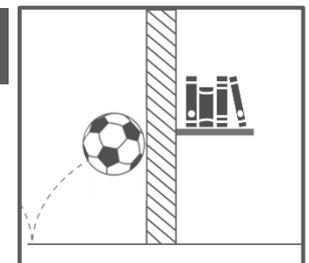
Schallschutz

- Wände dämmen oder absorbieren Luftschall
- Wände reduzieren die Schallausbreitung von Raum zu Raum

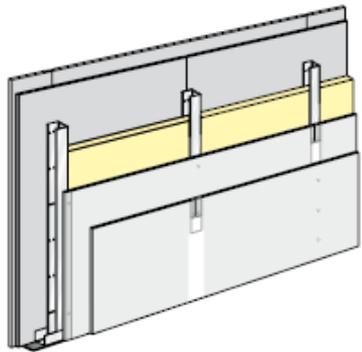


Funktionale Aufgaben

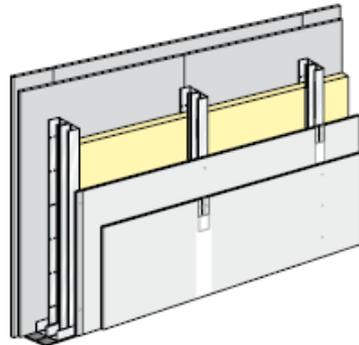
- Fläche zum Anbringen von Lasten, wie Fernseher oder Regale
- Möglichkeit, ästhetische Akzente zu setzen



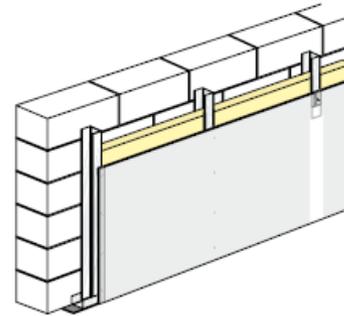
Einfachständer- Wände



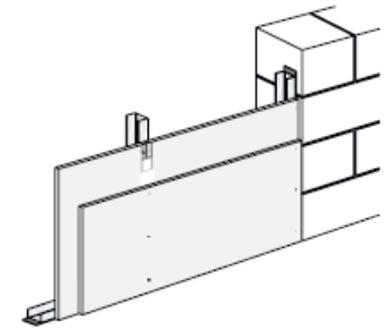
Doppelständer- Wände



Vorsatzschalen



Schachtwände



Alles zum Thema „Wandkonstruktionen“ in den jeweiligen Broschüren



Prinzipdarstellung: Siniat SW12*

Siniat Gips- und Zementplatten



Bedarf abhängig von
Konstruktion und Anforderungen

Siniat Trennwanddichtungsband

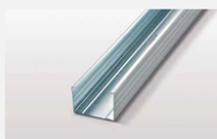


Bedarf: ca. 1,1 m/m²

Breiten:

- 30 mm
- 50 mm
- 70 mm
- 75 mm
- 95 mm
- 100 mm

Siniat Wandprofile CW



Bedarf: ca. 1,8 m/m²

Typ	Steghöhe	Flansch	Materialstärke
CW 50	50 mm		
CW 75	75 mm		
CW 100	100 mm	49 mm	0,6 mm
CW 125	125 mm		
CW 150	150 mm		

Siniat Wandprofil UW



Bedarf: ca. 0,7 m/m²

Typ	Steghöhe	Flansch	Materialstärke
UW 50	50 mm		
UW 75	75 mm		
UW 100	100 mm	38 mm	0,6 mm
UW 125	125 mm		
UW 150	150 mm		

Dämmung



Bedarf: ca. 1 m²/m²

Mögliche Typen

- Steinwolle
- Mineralwolle
- Glaswolle
- Holzwolle
- Sonstige

Siniat Pallas Spachtel & Fugenfüller



Bedarf: ca. 270 g/m²

Schrauben und Befestigungsmittel



*Konkrete Aufbauten, Abstände und Materialbedarf entnehmen Sie den entsprechenden technischen Nachweisen

Der Materialbedarf ist in jeder entsprechenden Broschüre angegeben ...



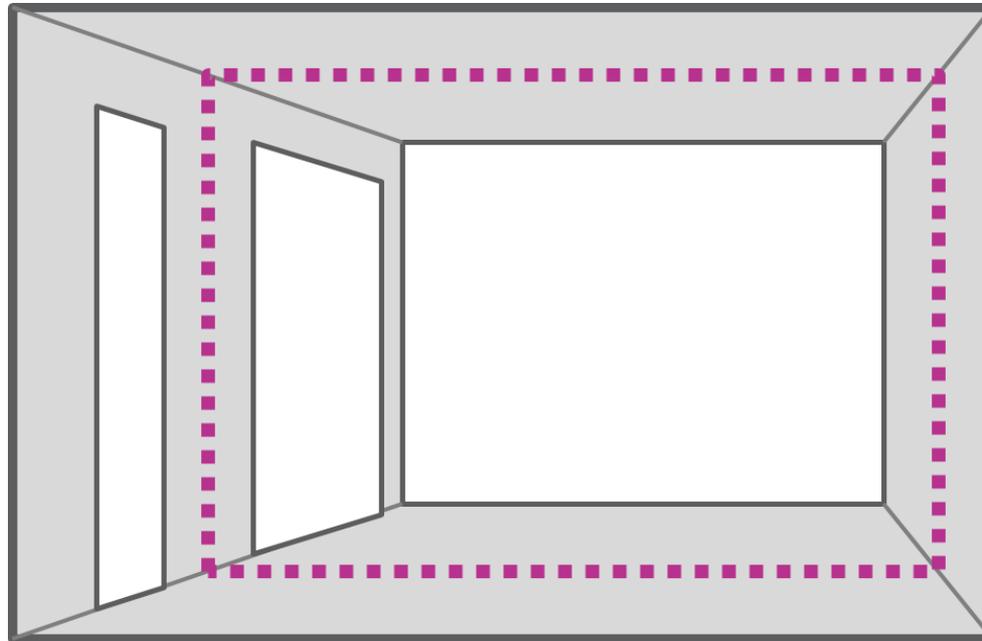
Einfachständerwände zweilagig beplankt – SW12

MATERIAL	BEZEICHNUNG	EINHEIT	FEUERWIDERSTANDSKLASSEN					
			-	F 30	F 60	F 90	F 120	F 180
LaGyp Gipsbauplatte	A / H2 12,5	m ²	-	4,0	-	-	-	-
LaSound Schallschutzplatte	D 12,5	m ²	-	(4,0)	-	-	-	-
LaFlamm Feuerschutzplatte	DF / DFH2 12,5	m ²	-	-	4,0	4,0	4,0	-
LaPlura Classic Mehrzweckplatte	DEFH1R 12,5	m ²	-	-	(4,0)	(4,0)	(4,0)	-
LaSound Schallschutzplatte	DF 12,5	m ²	-	-	(4,0)	(4,0)	(4,0)	-
LaMassiv Massivbauplatte	DF / DFH2 25	m ²	-	-	-	-	-	2,0
Anschlussprofil UW ____/____		m	-	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Ständerprofil CW ____/____		m	-	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Trennwanddichtung ____ mm		m	-	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Nageldübel (a ≤ 1000 mm)		St	-	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Schnellbauschraube TN 3,9 x 25 mm		St	-	11	11	11	11	-
Schnellbauschraube TN 3,9 x 35 mm		St	-	25	25	25	25	25
Schnellbauschraube TN 3,9 x 45 mm		St	-	-	-	-	-	-
Schnellbauschraube TN 3,9 x 55 mm		St	-	-	-	-	-	18
Dämmstoff ____ mm / ____ kg/m ³		m ²	-	1,0	1,0	1,0	-	1,0
Trennstreifen (alternativ)		m	-	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Pallas fill Spachtelmasse		kg	-	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Pallas fill B Spachtelmasse		kg	-	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Pallas finish Finishspachtel		kg	-	(0,2)	(0,2)	(0,2)	(0,2)	(0,2)
Bewehrungsstreifen (falls erforderlich)		m	-	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Hinweis: Klammerwerte für alternative Ausführung.

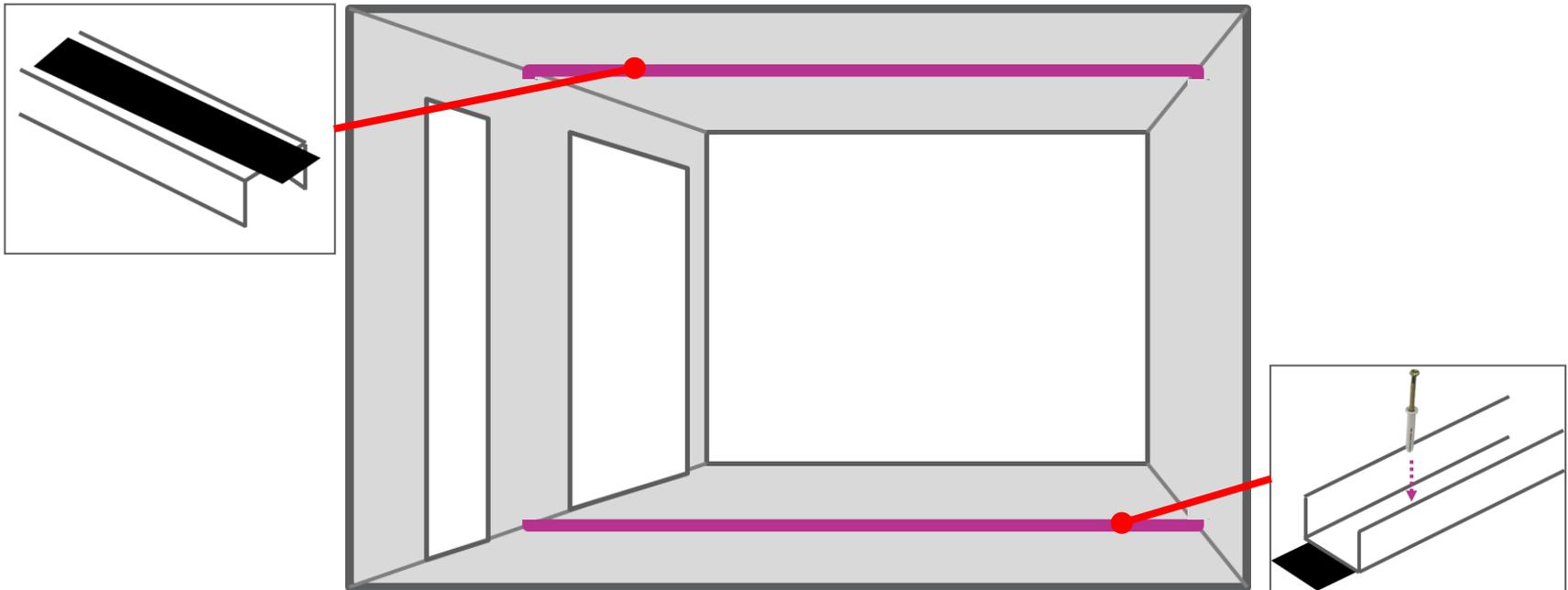
... oder auf www.siniat.de

Markieren Sie den Verlauf der Wand auf dem Boden mit Lasern oder Schlagschnur



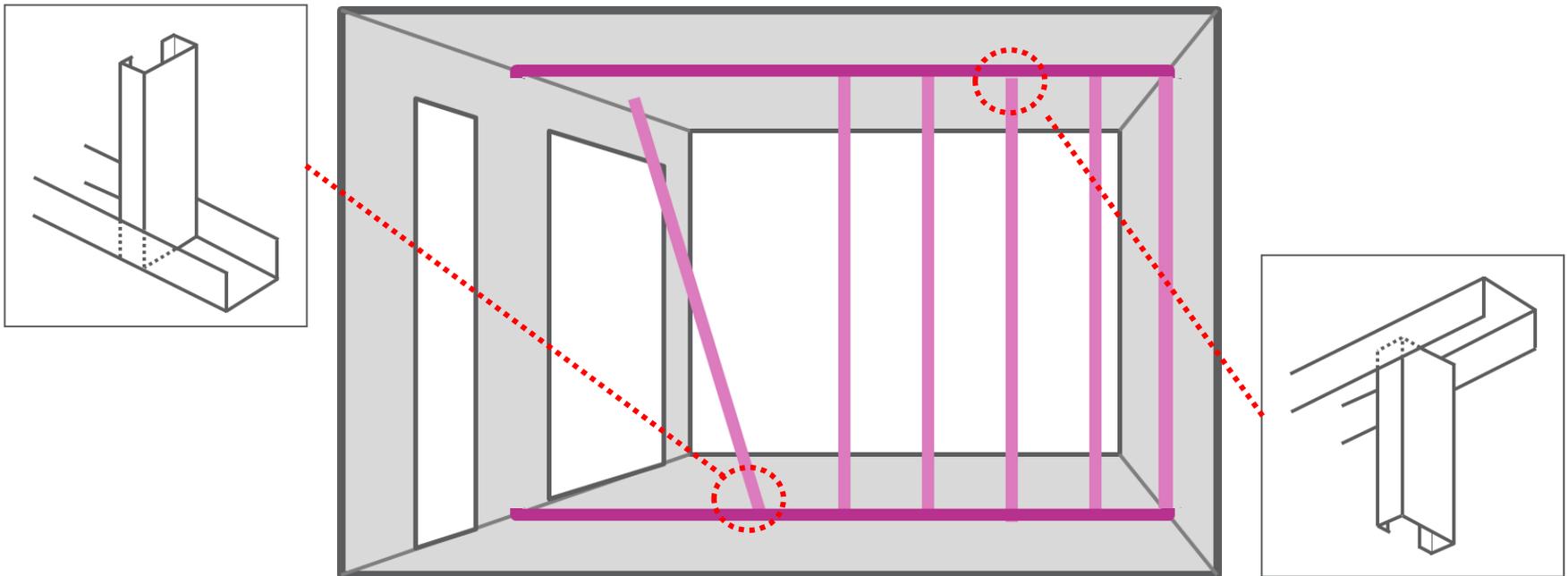
Verlauf mit Hilfe Richtscheit und Laser auf Wände und Decke übertragen

UW-Profile rückseitig mit Trenwanddichtungsband bekleben



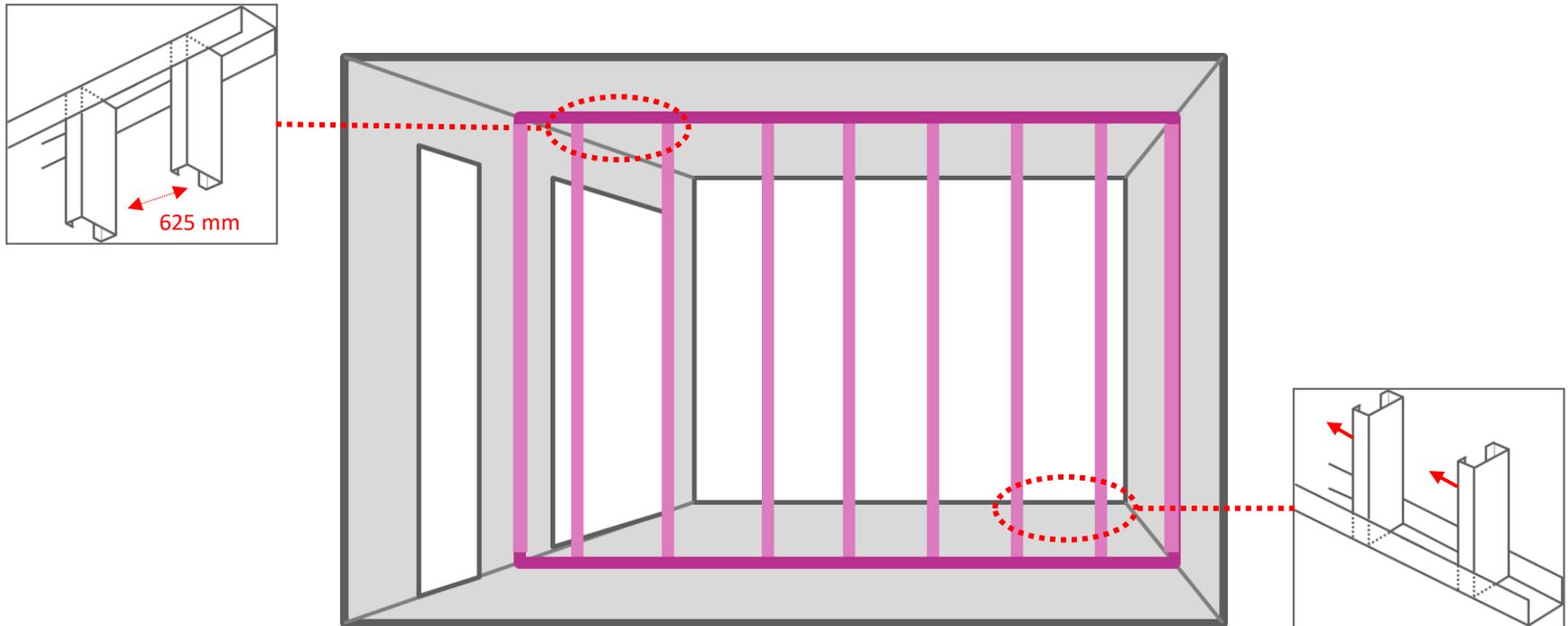
UW-Profile an Decke und Boden mit entsprechenden Mitteln befestigen

Das CW-Profil zuerst in das untere und dann in das obere UW-Profil eindrehen



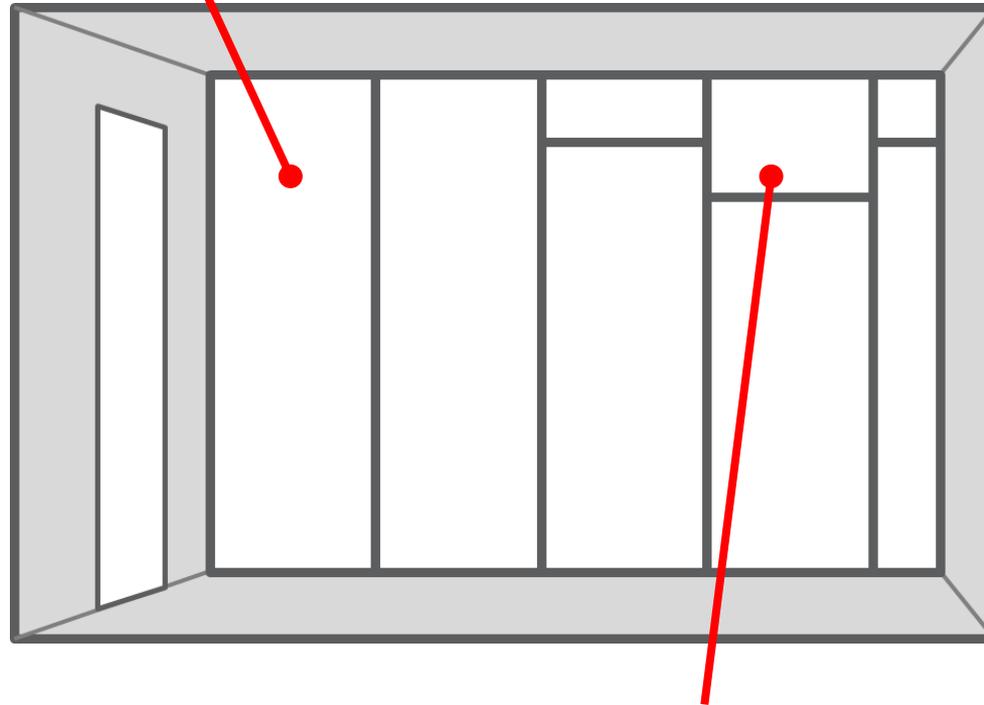
CW-Profile müssen mindestens 1,5 cm in das UW-Deckenprofil eingreifen

Richten Sie die Ständerprofile auf den richtigen Achsabstand von 625 mm aus



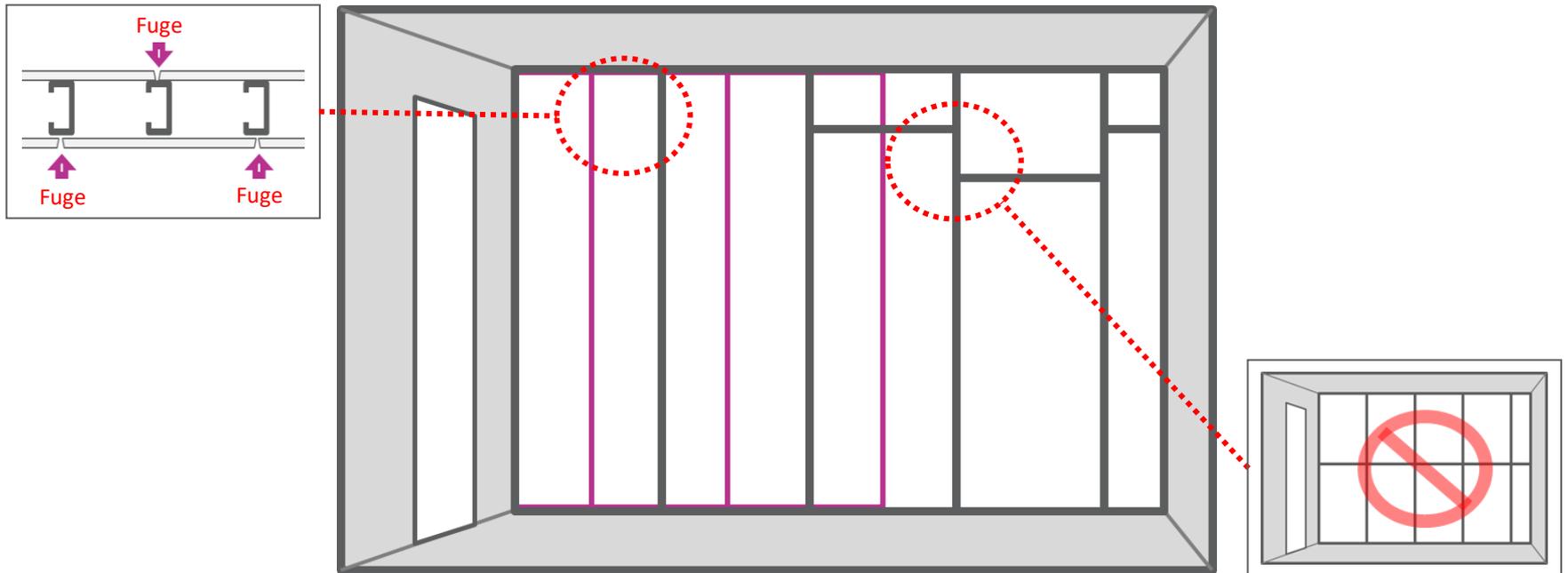
Drehen Sie alle CW Profile mit der offenen Seite in die gleiche Richtung

Möglichst raumhohe Platten benutzen



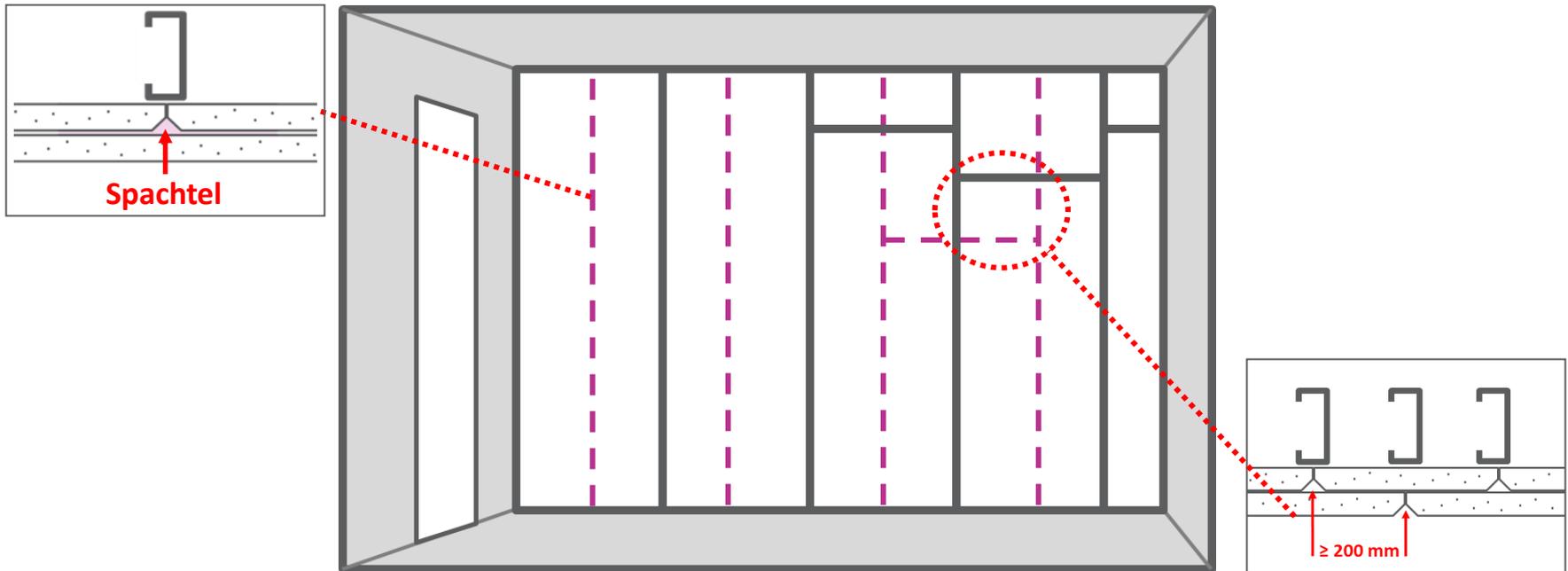
Falls das nicht möglich ist, die Querfugen zumindest im oberen Wanddrittel platzieren

Platten an der Vorder- und Rückseite um ein Ständerprofil versetzt anordnen



Kreuzfugen sind nicht zulässig
Fugenversatz der Querfugen von mind. 400 mm nach DIN 18181 bei 1. Lage Pflicht

Bei mehrlagiger Beplankung sind die Fugen der unteren Lagen zu verspachteln



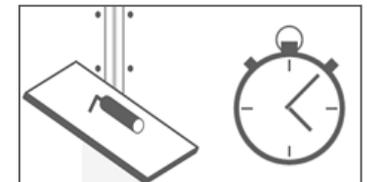
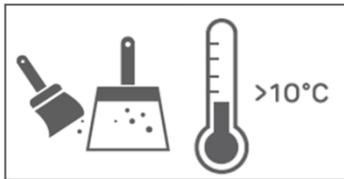
Fugenversatz von mind. 200 mm zwischen den Lagen bei mehrlagiger Beplankung

Schraubabstände bei einlagiger Beplankung: 250 mm



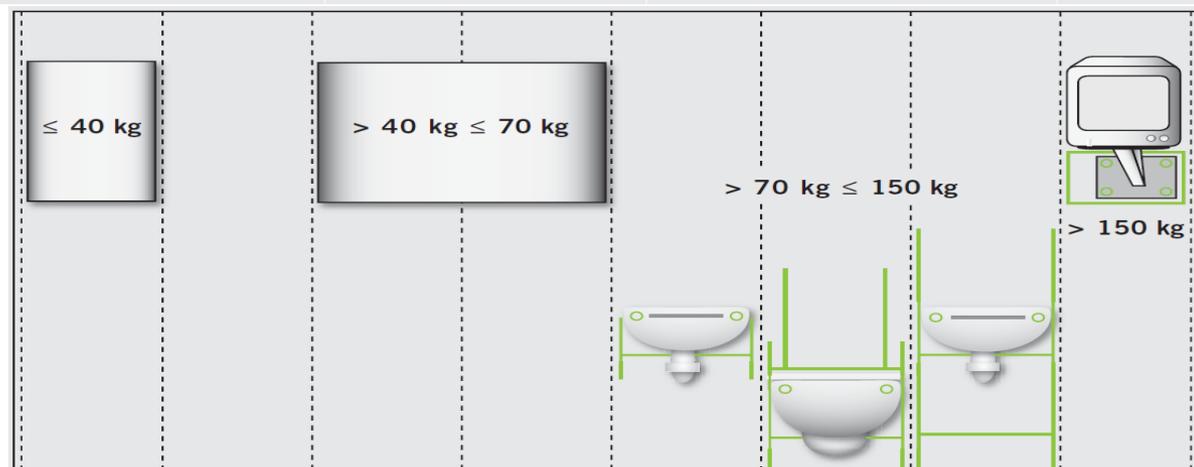
Schraubabstände bei zweilagiger Beplankung: 1. Lage 750 mm – 2. Lage 250 mm

Spachteln: Sorgen Sie für eine staubfreie, saubere und mind. 10°C warme Oberfläche



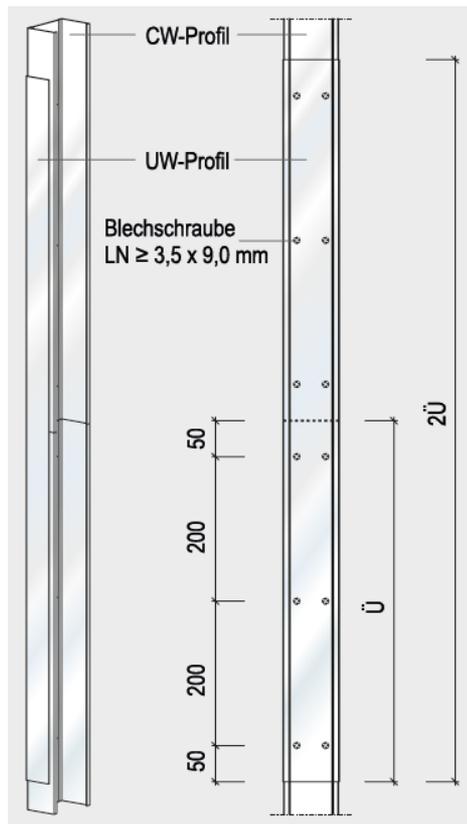
Fugenfüllen in der erste Lage ist Pflicht – Trocknungszeiten beachten

Konsollastenanforderungen	Leichte Konsollasten	Mittlere Konsollasten	Schwere Konsollasten	Sonstige Lasten
kN pro m Wand kg pro m Wand	< 0,4 < 40	> 0,4 – 0,7 > 40 – 70	> 0,7 – 1,5 > 70 – 150	> 1,5 > 150
Plattendicke	Einlagig Beplankt 12,5 mm	18 mm	Doppellagig Beplankt 12,5 – 15 – 20 – 25 mm	Besondere Maßnahmen erforderlich
Empfohlene Profile	CW-Profile		UA-Profile	Sonderlösungen
Gegenstände	Bücherregal Bilder	Kommunikations- oder Medizintechnik	Boiler, Waschtisch Hänge WC	
Befestigung	Bilderhacken oder Dübel an jeder Stelle	Dübel an jeder Stelle	Traversen oder Tragständer	



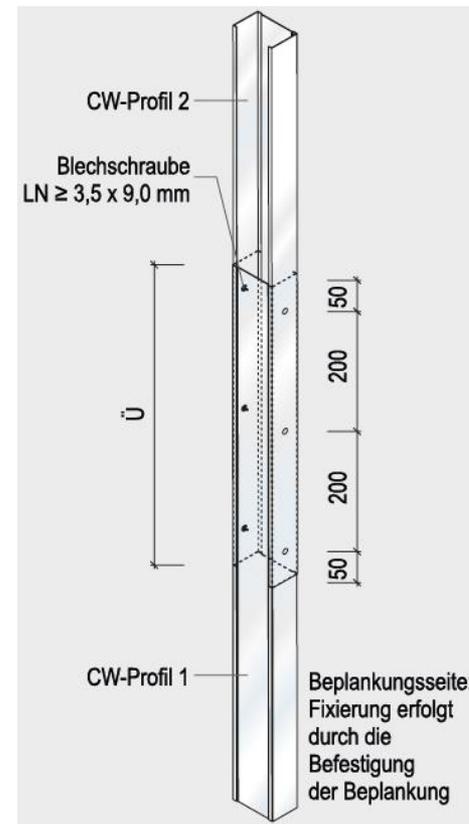
Profil zu kurz oder Raum zu hoch?

Option 1: CW-Profil stumpf gestoßen mit UW verschachtelt

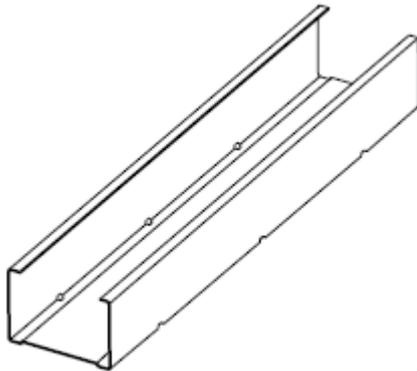


Überlappung Ü in mm	
CW 50	500 mm
CW 75	750 mm
CW 100	1000 mm

Option 2: CW-Profile gegeneinander verschachtelt



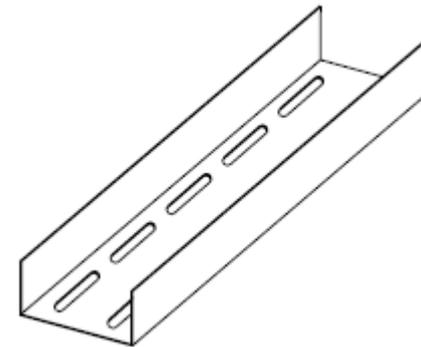
Option 1: CW Profile



Geeignet für:

- Wandhöhe $\leq 2,60$ m
- Türblattbreite ≤ 885 mm
- Türgewicht ≤ 25 kg

Option 2: UA Profile

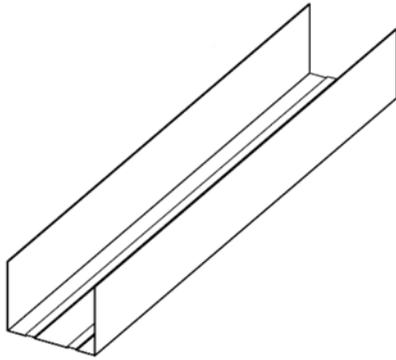


Geeignet für:

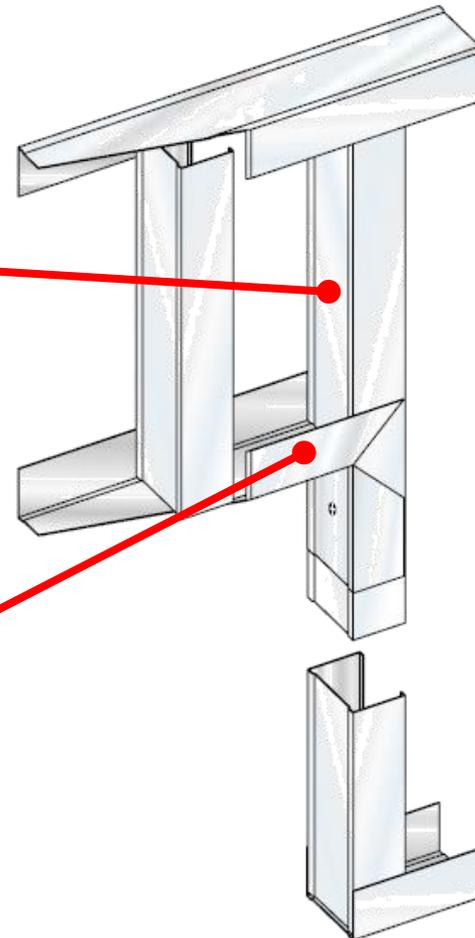
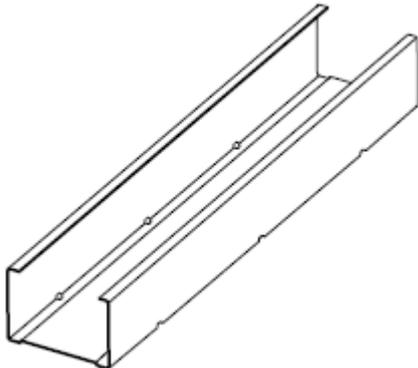
- Wandhöhe $> 2,60$ m
- Türblattbreite > 885 mm
- Türgewicht > 25 kg

WICHTIG: Keine Fugen auf dem Türprofil!

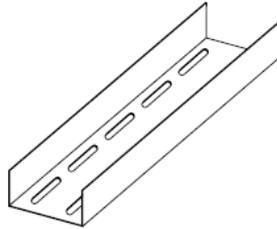
Türsturz aus UW Profilen



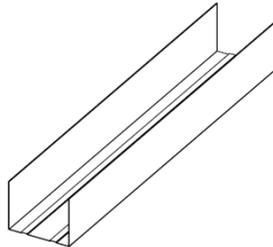
Laibung aus CW Profilen



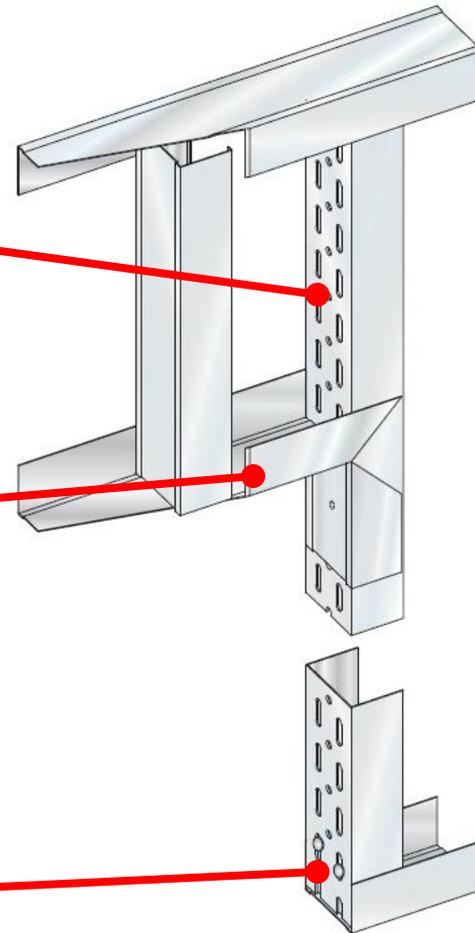
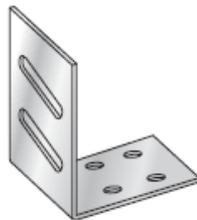
Türpfosten aus UA Profilen



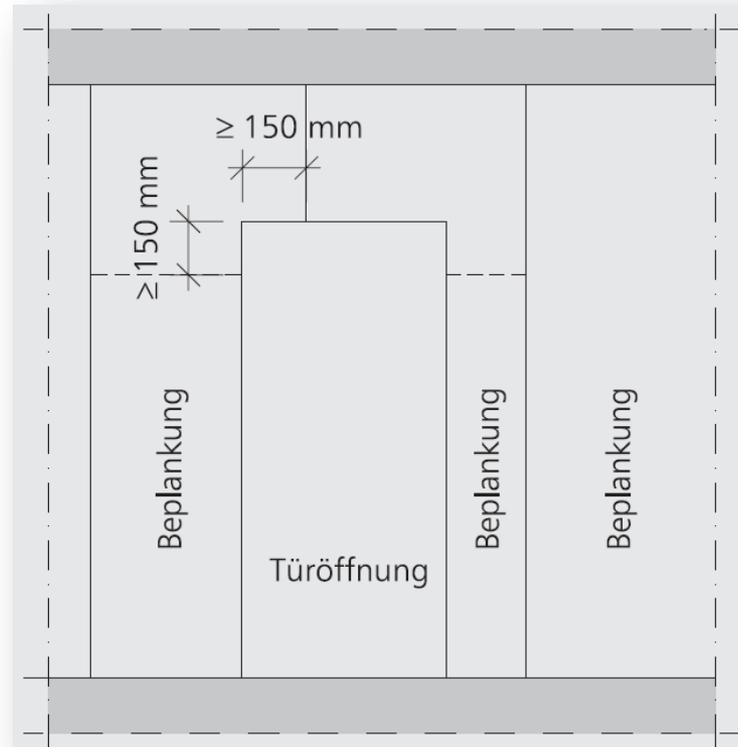
Türsturz aus UW Profilen



Türpfostensteckwinkel



Plattenstöße nie in Verlängerung der Öffnungsachsen anordnen – Rissgefahr



Plattenstöße sind auf Türprofilen nicht zulässig!

Alles zum Thema „Wandkonstruktionen“ in den jeweiligen Broschüren



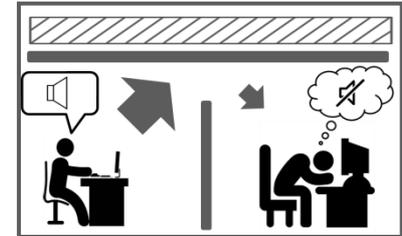
... und auf www.siniat.de

Decken im Trockenbau



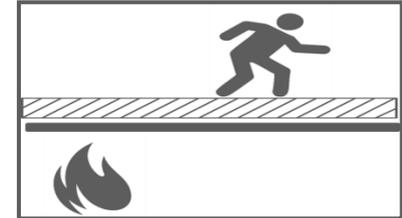
Schallschutz

- Decken tragen signifikant zur Raumakustik bei
- Der richtige Deckenaufbau ist wichtig für Trittschalldämmung
- Durch Lochdecken lassen sich Nachhallzeiten reduzieren



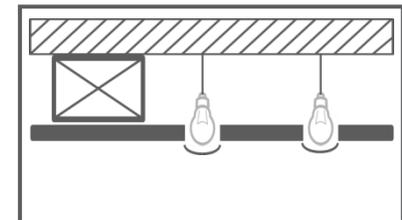
Brandschutz

- Decken verzögern die Brandausbreitung
- So werden Flucht und Rettungsmaßnahmen ermöglicht

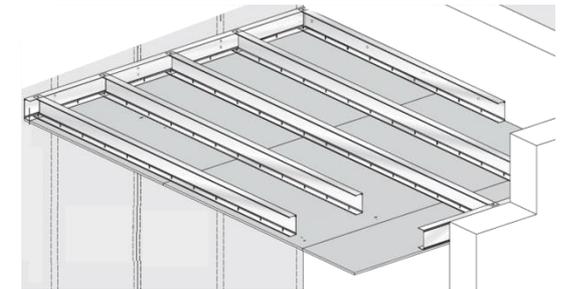
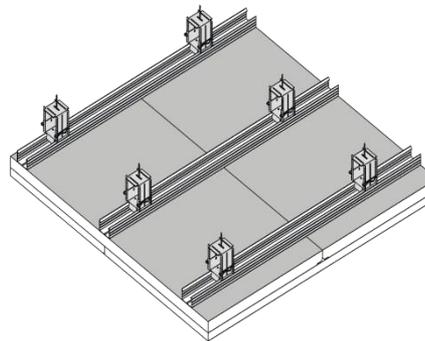
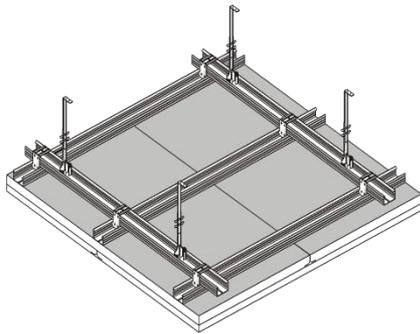


Funktionale Aufgaben

- Decken integrieren Lüftungs- und Elektroinstallationen
- Decken bringen mehr Ästhetik in Räume



Decken		Freitragende Decken
Abgehängt	Direkt befestigt	

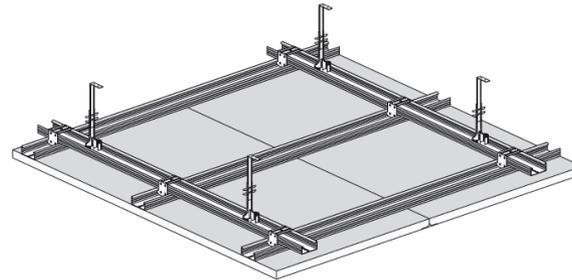


Alles zum Thema „Decken“ in den jeweiligen Broschüren

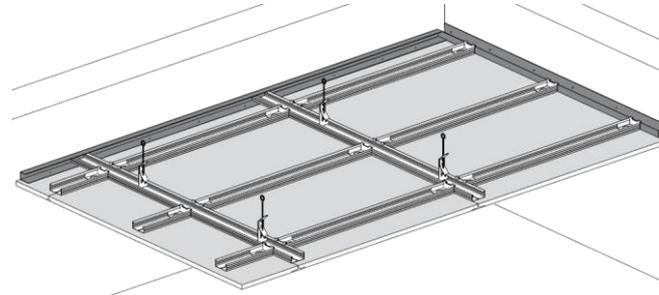


Möglichkeiten der Unterkonstruktionen

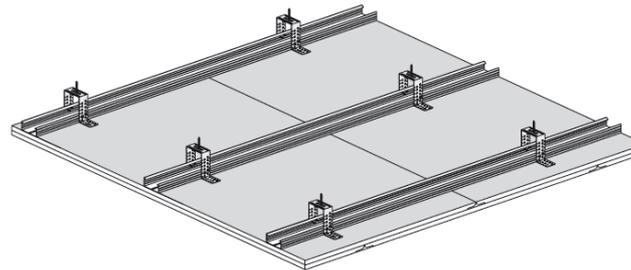
**Grund- und Tragprofil
höhenversetzt**



**Grund- und Tragprofil
niveaugleich**



Direkt befestigt



Typischer Aufbau einer Decke

Prinzipdarstellung: Siniat SD 51*

Siniat Gips- und Zementplatten



Bedarf abhängig von
Konstruktion und Anforderungen

Dämmung



Bedarf: ca. 1 m²/m²

Mögliche Typen

- Steinwolle
- Mineralwolle
- Glaswolle
- Holzfasern
- Sonstige

Siniat Deckenanschlussprofil UD



Bedarf: ca. 1,1 m²/m²

Typ	Steghöhe	Flansch
UD 28	28 mm	27 mm

Längsverbinder



Bedarf: ca. 0,7 Stk./m²

Kreuzschnellverbinder



Bedarf: ca. 2,5 Stk./m²

Schnellabhängesysteme, z.B.



Bedarf: ca. 1,7 Stk./m²

Ankerwinkel mit Ösendraht

Nonius Ober- & Unterteil

Sicherungsklammern

Siniat Trennwanddichtungsband



Bedarf: ca. 1,1 m²/m²

Breiten:

- 30 mm
- 50 mm
- 70 mm
- 75 mm
- 95 mm
- 100 mm

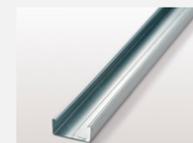
Siniat Pallas Spachtel & Fugenfüller



Schrauben und Befestigungsmittel



Siniat Deckenprofile CD



Bedarf: ca. 1,1 m²/m²

Typ	Steghöhe	Flansch
CD 60	60 mm	27 mm

*Konkrete Aufbauten, Abstände und Materialbedarf entnehmen Sie den entsprechenden technischen Nachweisen

an **etex** company

Der Materialbedarf ist in jeder entsprechenden Broschüre angegeben ...



MATERIAL	BEZEICHNUNG	EINHEIT	-
LaGyp Gipsplatte	A / H2 12,5 mm	m ²	1,0
METALL-UNTERKONSTRUKTION KREUZRASTER			
C-Deckenprofil 60/27	Grundprofil	m	1,1
C-Deckenprofil 60/27	Tragprofil	m	2,1
U-Deckenprofil 28		m	0,4
Verankerungsmittel		St	1,4
Abhänger		St	1,4
Kreuzschnellverbinder		St	2,3
CD-Profilverbinder oder Längsverbinder		St	0,6
ZUBEHÖR			
Schnellbauschraube TN 3,9 x 25 mm		St	14,4
Schnellbauschraube TN 3,9 x 35 mm		St	14,4
Pallas fill Spachtelmasse		kg	0,5
Pallas fill B Spachtelmasse		kg	(0,5)
Pallas mix Spachtelmasse		kg	(0,5)
Pallas finish Finishspachtel		kg	(0,1)
Bewehrungsstreifen		m	1,2
<i>Hinweis: Klammerwerte für alternative Ausführung.</i>			

... oder auf www.siniat.de

Befestigungsmittel für Deckenunterkonstruktionen

- Nur geeignete und zugelassene Dübel oder Schrauben zur Befestigung verwenden
- Achten Sie auf die entsprechenden Zulassungen der Anbieter für Befestigungsmittel

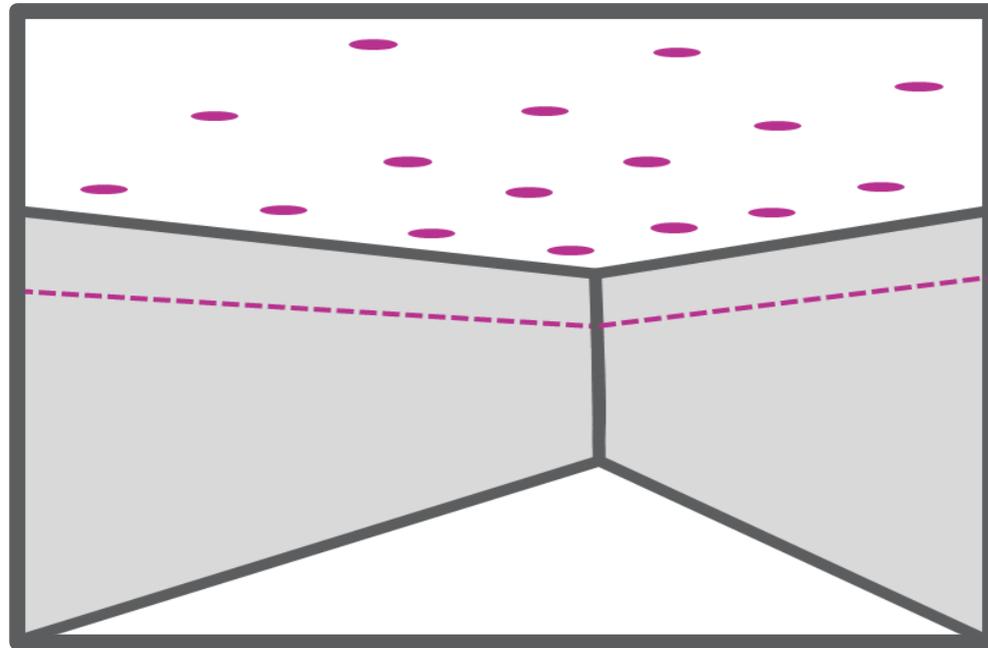


Ungeeignete oder falsche Befestigungsmittel sind lebensgefährlich

- Kunststoffdübel sind in der Regel für Decken NICHT geeignet!



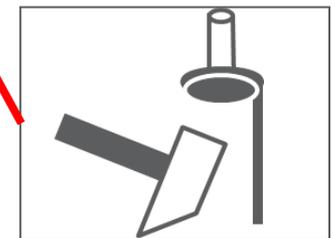
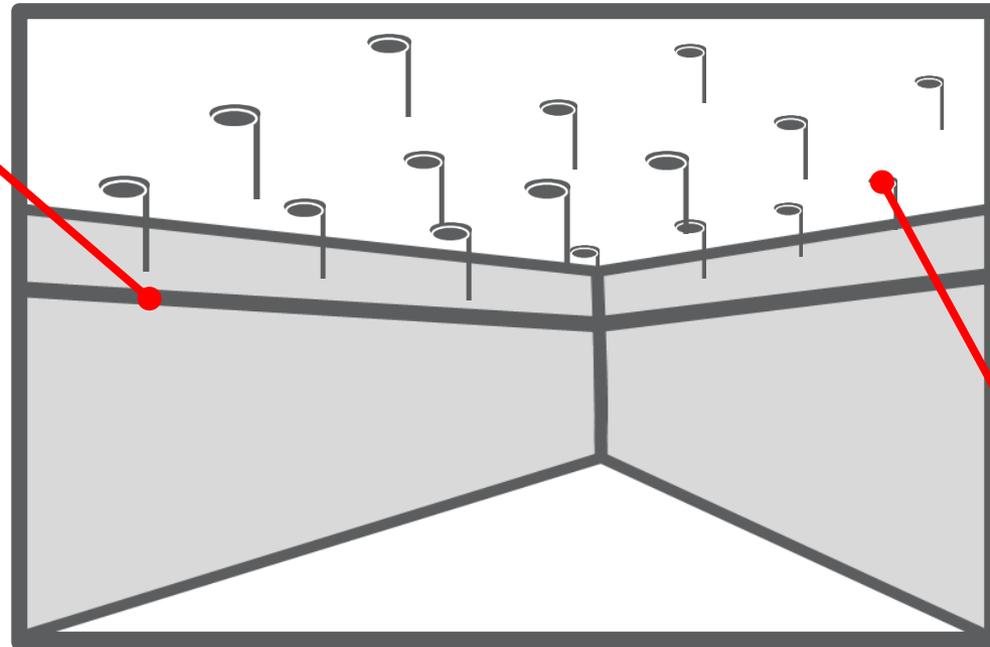
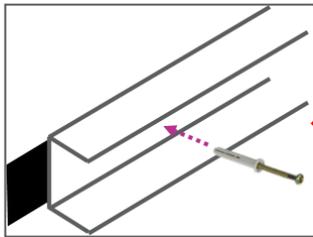
Markieren Sie den Verlauf der Decke auf Wänden mit Laser oder Schlagschnur



Bohren Sie die Löcher für die Befestigungsmittel der UK im Abstand ≤ 900 mm*

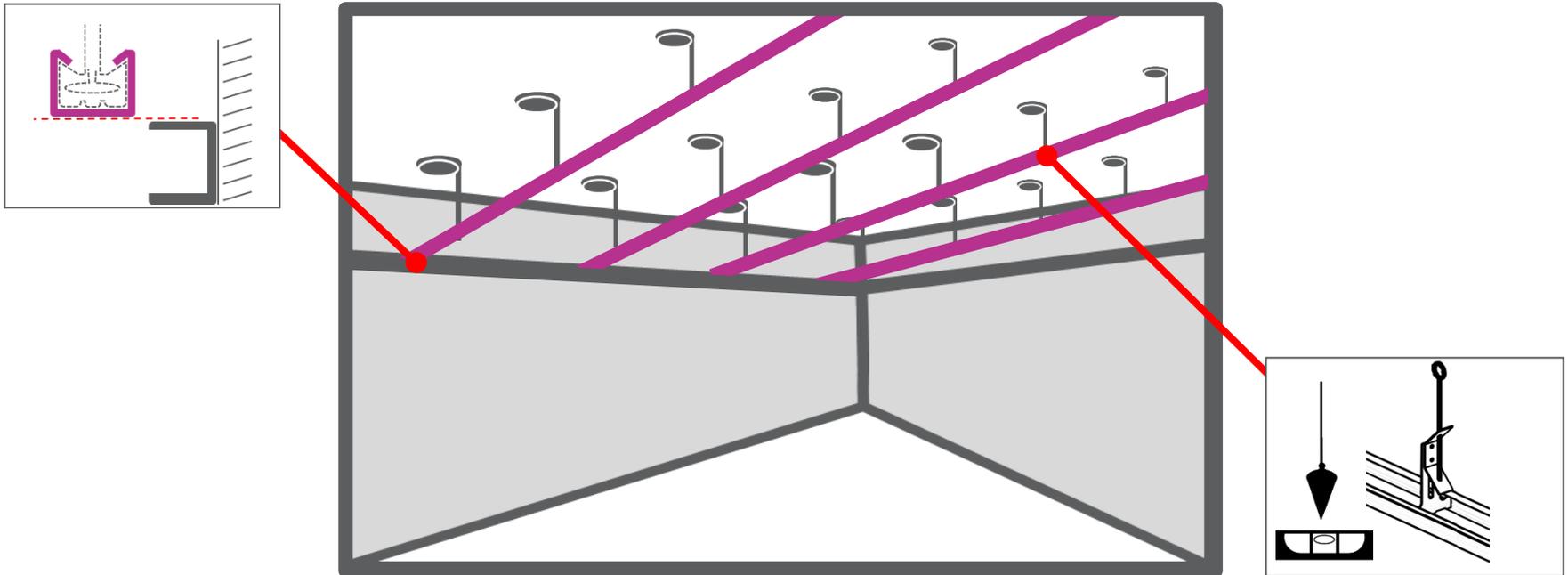
*Konkrete Aufbauten, Abstände und Materialbedarf entnehmen Sie den entsprechenden technischen Nachweisen

UD Profile an der Wand befestigen



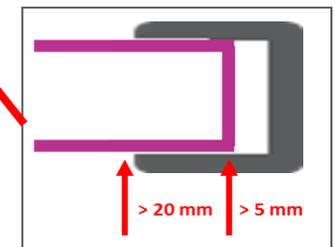
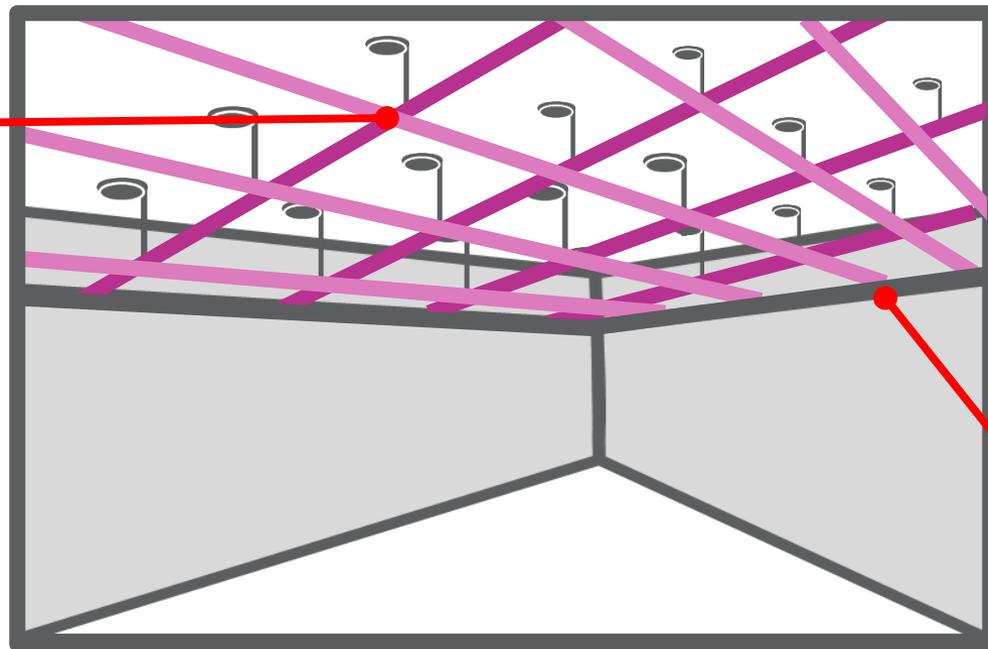
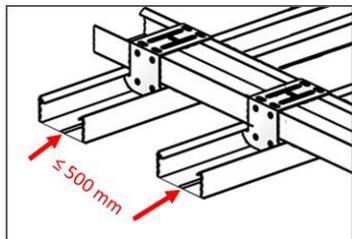
Abhänger (Ösendraht oder Noniusoberteil) mit entsprechenden Mitteln befestigen

CD-Grundprofil auf Höhe der Oberkante des UD-Profiles abhängen



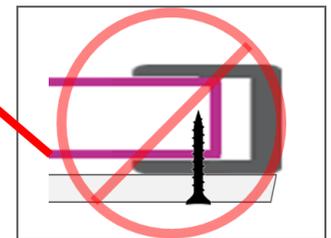
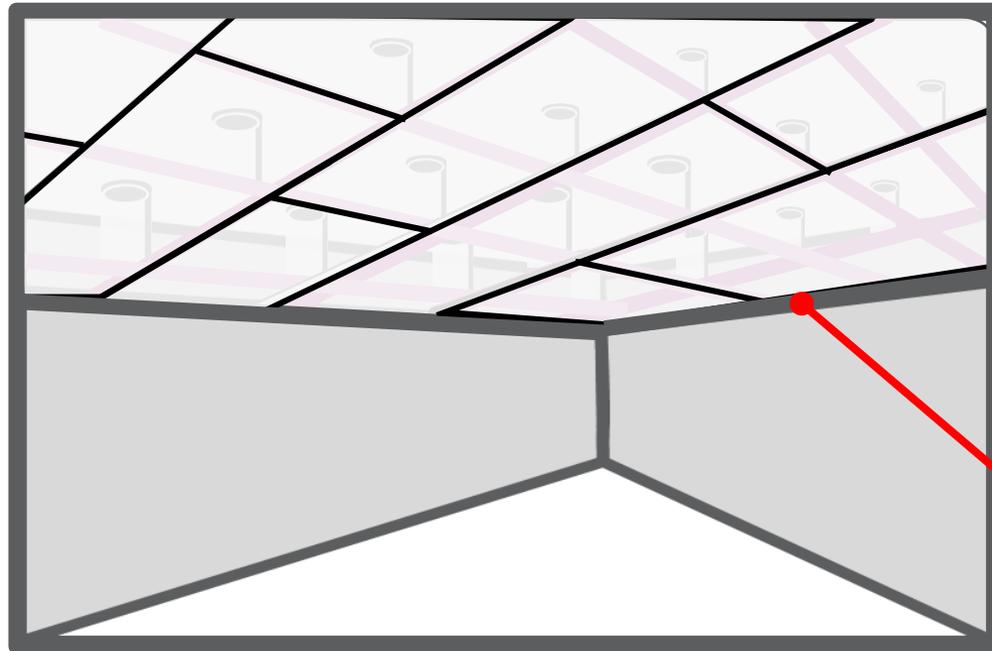
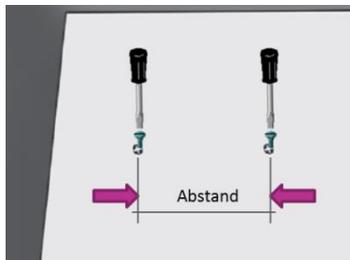
Abhänger immer lotrecht und spielfrei einbauen – Schräge Abhänger tragen nicht

CD Tragprofile maximal im Abstand von ≤ 500 mm mit Grundprofilen verbinden



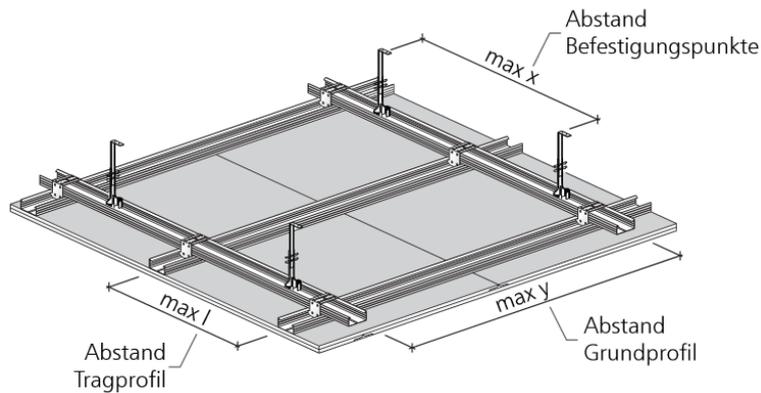
CD Tragprofil mind. 20 mm in das UD einschieben und ca. 5 mm Luft lassen

Eine Beplankung in Querrichtung zu den Tragprofilen ist vorzuziehen



Platten nicht im UD Profil verschrauben – Rissgefahr

Abstände der UK sind nach DIN 18180 geregelt

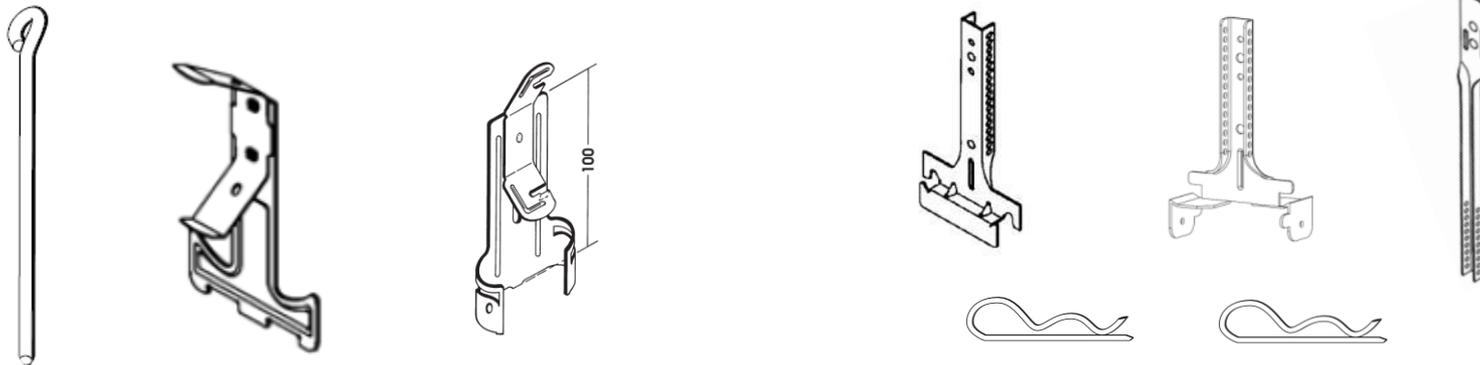


MAXIMALE ACHSABSTÄNDE DER UNTERKONSTRUKTION				
CD-PROFILE / HOLZLATTEN	TRAGPROFIL LÄNGS	TRAGPROFIL QUER BEI PLATTENDICKE	GRUND-PROFIL	ABHÄNGUNG / BEFESTIGUNG
	mm	12,5 - 15 / ≥ 18 mm	mm	mm

METALL-UNTERKONSTRUKTION GRUND- UND TRAGPROFILE CD 60/27-06					
$\leq 0,15$ kN/m ²	CD 27	420	500 / 625	1000	900
$> 0,15$ kN/m ² $\leq 0,30$ kN/m ²	CD 27	420	500 / 625	1000	750
$> 0,30$ kN/m ² $\leq 0,50$ kN/m ²	CD 27	420	500 / 625	750	600
HOLZ-UNTERKONSTRUKTION DIREKT BEFESTIGT b / h (mm)					
$\leq 0,15$ kN/m ²	48 / 24	420	500 / 625	-	750
	50 / 30	420	500 / 625	-	850
	60 / 40	420	500 / 625	-	1000
$> 0,15$ kN/m ² $\leq 0,30$ kN/m ²	48 / 24	420	500 / 625	-	650
	50 / 30	420	500 / 625	-	750
	60 / 40	420	500 / 625	-	850
$> 0,30$ kN/m ² $\leq 0,50$ kN/m ²	48 / 24	420	500 / 625	-	600
	50 / 30	420	500 / 625	-	600
	60 / 40	420	500 / 625	-	700

Genauere Angaben in den entsprechenden technischen Broschüren

Abhänger entsprechend des Deckengewichtes wählen:



Deckengewicht < 25 kg/m²:

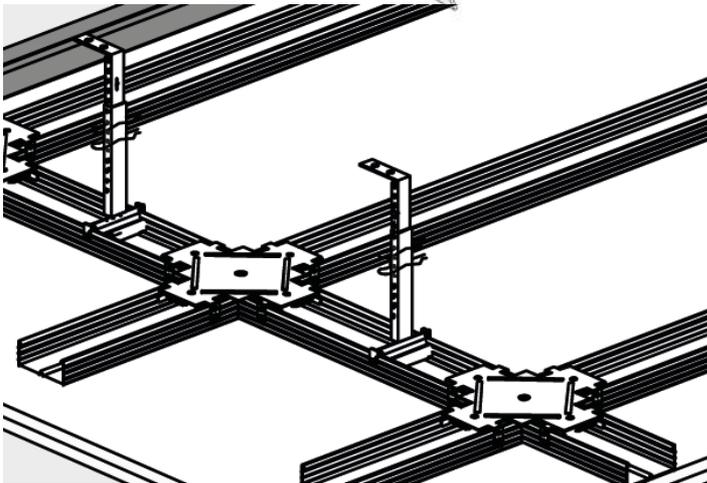
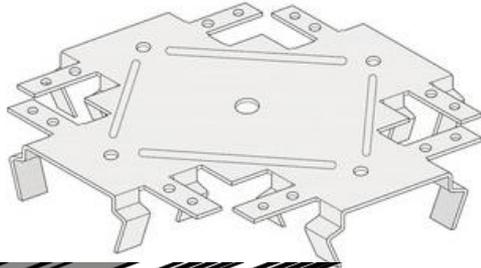
- Ösendraht und Schnellspannabhänger
- Tragfähigkeit 15 kg bis 25 kg

Deckengewicht > 25 kg/m²:

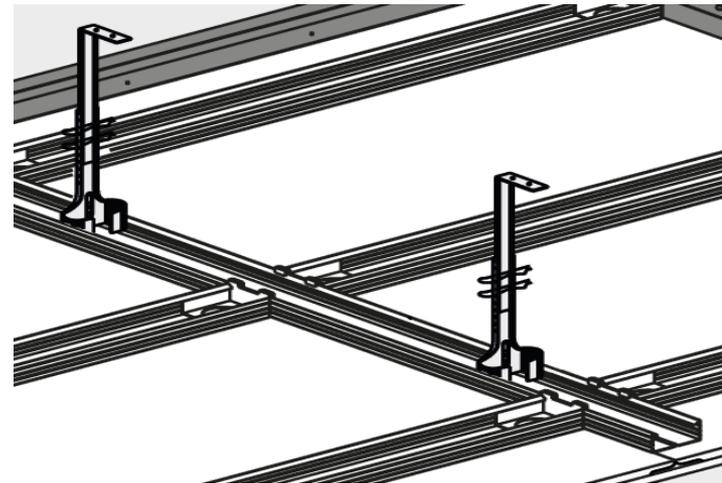
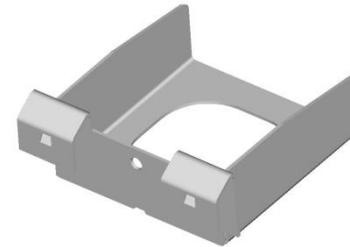
- Noniusabhänger
- Tragfähigkeit 25 kg und 40 kg
- 2 Sicherungsklammern sichern

Niveaugleiche Decken

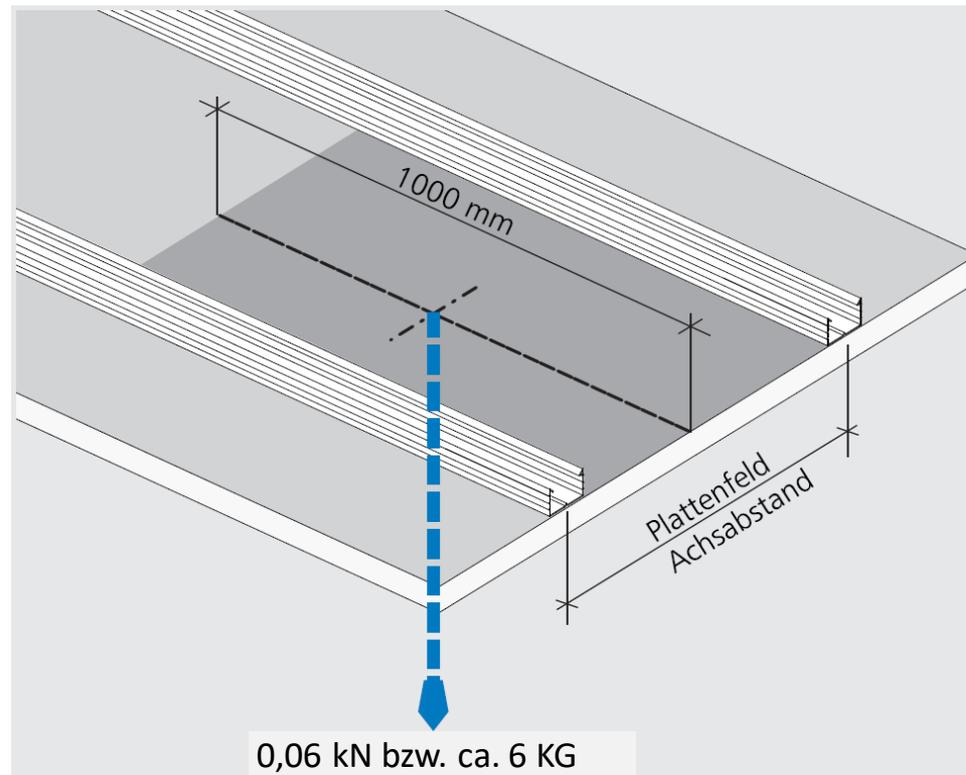
Option 1: CD-Niveauebinder



Option 2: CD Verbindungsschuh



Zulässige Einzellast bei Decken (ohne Brandschutz)



Zusatzlasten durch Einbauteile

- Schwerere Einbauteile wie z. B. Lampen, Lüftungskästen usw. müssen **separat** abgehängt werden
- Für Leuchtenkästen innerhalb von Brandschutzdecken ist das jeweilige AbP zu berücksichtigen

PLATTENTYP	MAX. EINBAUMAß VON LEUCHTENSCHUTZKÄSTEN IN SELBSTÄNDIGE DECKEN: B x L x H mm	MAX. LEUCHTENGEWICHT / ZULÄSSIGE EINZELLAST JE m² DECKENFLÄCHE	FEUERWIDERSTANDS-KLASSE	NACHWEIS
1 x 15 mm / 1 x 20 mm / 2 x 12,5 mm (niveaugleich oder Kreuzraster)	350 x 1600 x 150	≤ 6,5 kg	F 30 von unten oder von oben	A: P-3470/4708-MPA BS
2 x 12,5 mm (niveaugleich oder Kreuzraster)	350 x 1600 x 150	≤ 10 kg	F 30 von unten oder von oben	B: GS 3.2/15-395
2 x 15 mm LaFlamm (niveaugleich)	350 x 1600 x 180	≤ 10 kg	F 60 von unten	C: P-3464/888/07-MPA BS
2 x 15 mm LaFlamm (Kreuzraster)	350 x 1600 x 180	≤ 10 kg	F 60 von unten	D: GS 3.2/15-396
2 x 20 mm LaMassiv (niveaugleich)	650 x 1550 x 160	≤ 6,5 kg	F 90 von unten oder von oben	E: P-2100/247/15-MPA BS + F: GS 3.2/15-397
2 x 20 mm LaMassiv (Kreuzraster)	625 x 625 x 130	≤ 6,5 kg	F 90 von unten oder von oben	E: P-2100/247/15-MPA BS + F: GS 3.2/15-397

Schraubabstände nach DIN 18181

BEFESTIGUNGS- MITTEL	MAXIMALE ABSTÄNDE AN METALLPROFILIEN ODER HOLZKONSTRUKTIONEN DECKE IN mm	
EINLAGIG BEPLANKT		
Schrauben	≤ 170	
Nägel	≤ 120	
Klammern	≤ 80	
<hr/>		
MEHRLAGIG BEPLANKT	1. LAGE	2. LAGE
Schrauben	510	≤ 170
Nägel	360	≤ 120
Klammern	240	≤ 80

Bei mehrlagigen Beplankungen ist die 2. Lage innerhalb von 24 Stunden zu montieren

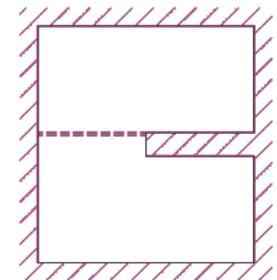
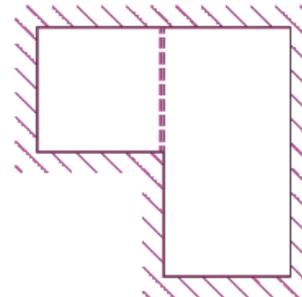
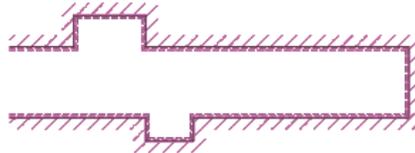
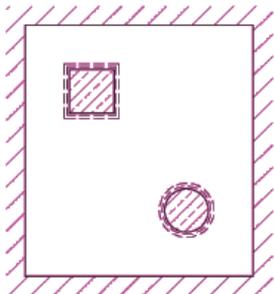
Querfugen möglichst parallel zum Lichteinfall anordnen



Das minimiert Abzeichnungen bei Streiflicht

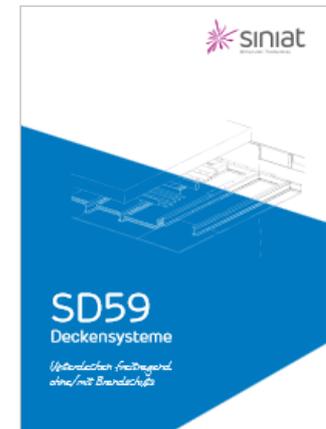
Bewegungsfugen sind nötig bei:

- Feldlängen ab 12 m - 15 m
- Flächengrößen ab 100 m²
- Einschnürungen
- Verjüngungen
- Bauteilfugen



Ohne Bewegungsfugen besteht Rissgefahr

Alles zum Thema „Deckenkonstruktionen“ in den jeweiligen Broschüren



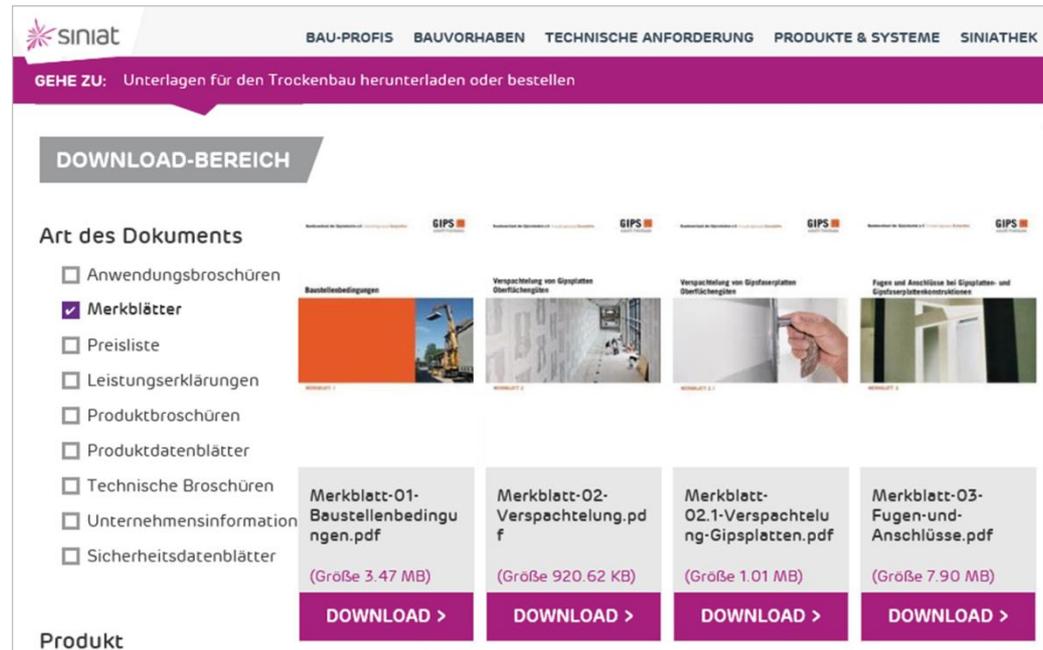
... und auf www.siniat.de



Anleitungen zur fachgerechten Ausführung und geltende Fachregeln

Siniat
Trockenbaupraxis

Merkblätter
Bundesverband der Gipsindustrie e.V.



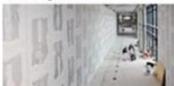
BAU-PROFIS BAUVORHABEN TECHNISCHE ANFORDERUNG PRODUKTE & SYSTEME SINIATHEK

GEHE ZU: Unterlagen für den Trockenbau herunterladen oder bestellen

DOWNLOAD-BEREICH

Art des Dokuments

- Anwendungsbroschüren
- Merkblätter
- Preisliste
- Leistungserklärungen
- Produktbroschüren
- Produktdatenblätter
- Technische Broschüren
- Unternehmensinformation
- Sicherheitsdatenblätter

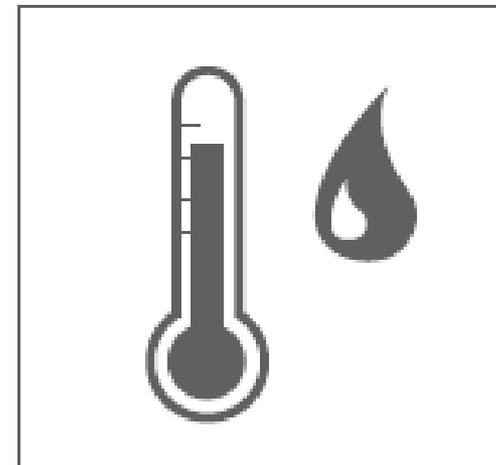
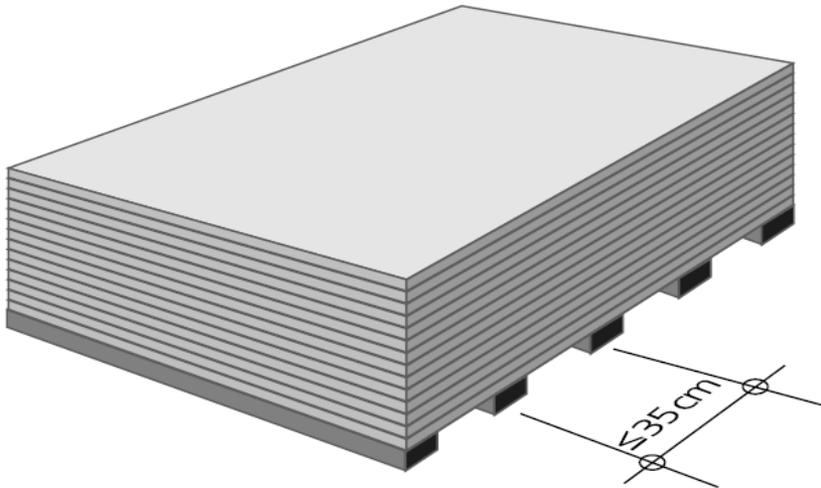
Baustellenbedingungen	Verspachtelung von Gipsplatten Oberflächengips	Verspachtelung von Gipsfurnierplatten Oberflächengips	Fugen und Anschlüsse bei Gipsplatten- und Gipsfurnierplattenkonstruktionen
			
Merkblatt-01- Baustellenbedingun- gen.pdf (Größe 3.47 MB)	Merkblatt-02- Verspachtelung.pd f (Größe 920.62 KB)	Merkblatt- 02.1-Verspachtelu ng-Gipsplatten.pdf (Größe 1.01 MB)	Merkblatt-03- Fugen-und- Anschlüsse.pdf (Größe 7.90 MB)
DOWNLOAD >	DOWNLOAD >	DOWNLOAD >	DOWNLOAD >

Produkt

www.siniat.de

Klimatische Bedingungen

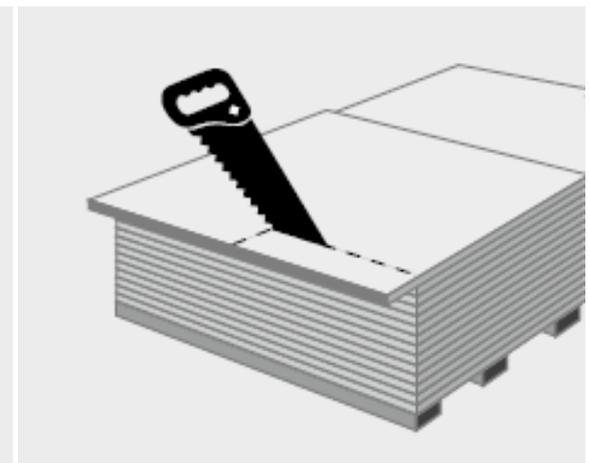
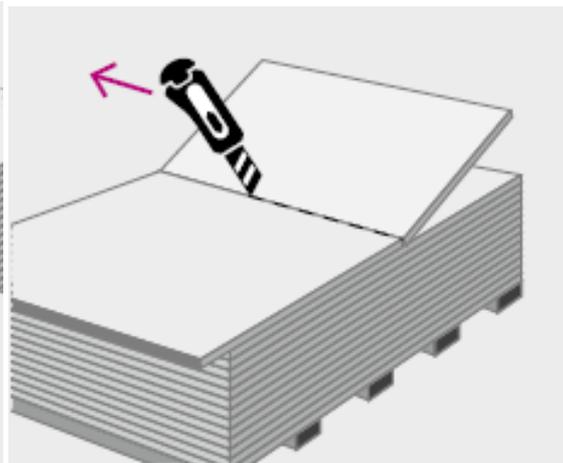
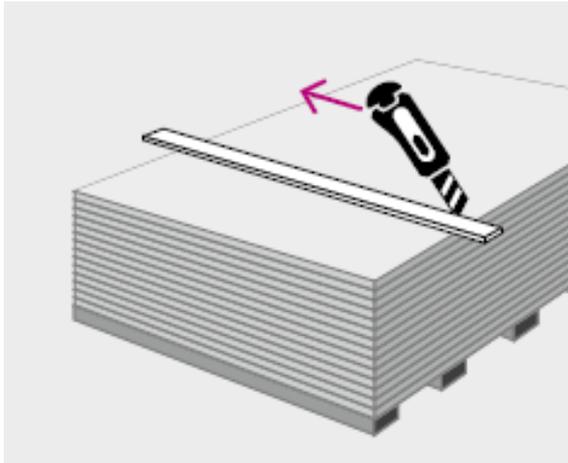
- GK-Platten sind vor Feuchtigkeits- und Witterungseinflüssen – besonders Nässe - zu schützen
- Gipsprodukte sind grundsätzlich trocken zu lagern
- Ansetzgips und Fugenfüller sind daher innerhalb eines Gebäudes aufzubewahren



Anreißen.....

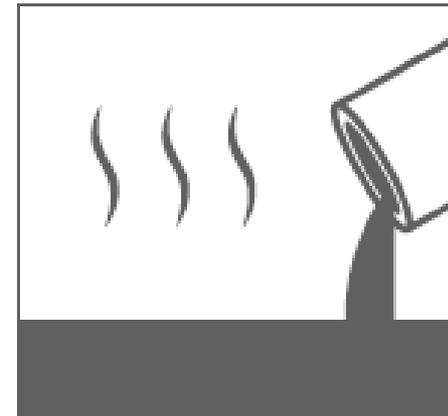
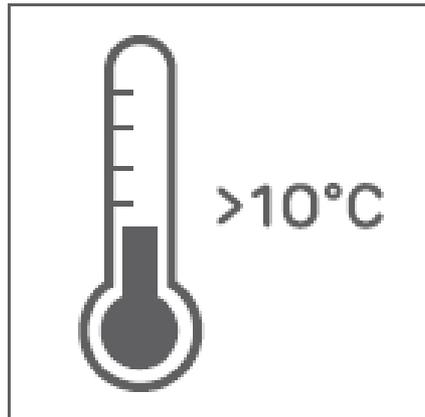
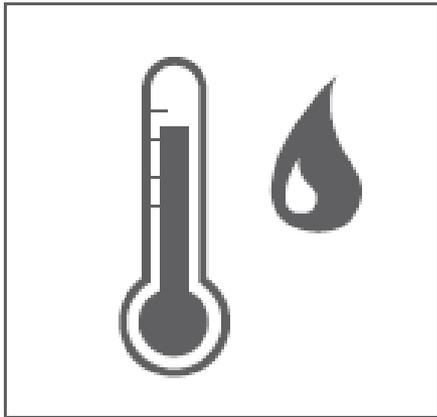
.....Ritzen und Brechen.....

.....Ausklinken....



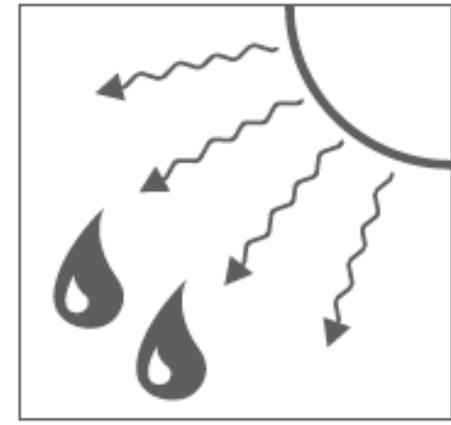
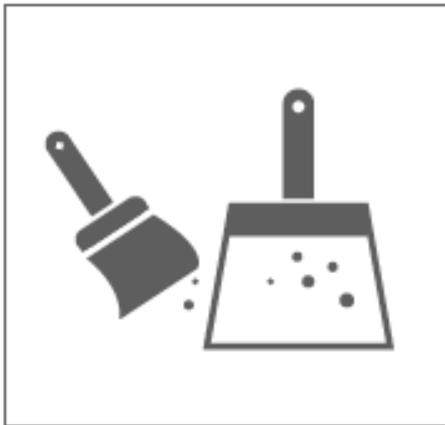
Baustellenbedingungen

- Die Fugen sollen erst dann verspachtelt werden, wenn keine Längenänderungen durch Temperatur oder Feuchtigkeit zu erwarten sind.
- Die Bauteile sollten eine Temperatur von $\geq +10^{\circ}\text{C}$ auch auf den Oberflächen aufweisen.
- Putz und Estricharbeiten sollten beendet und möglichst weit ausgetrocknet sein. Bei Gussasphalt-Estrich dürfen Spachtelarbeiten erst nach dem Auskühlen des Estrichs vorgenommen werden.



Verspachteln

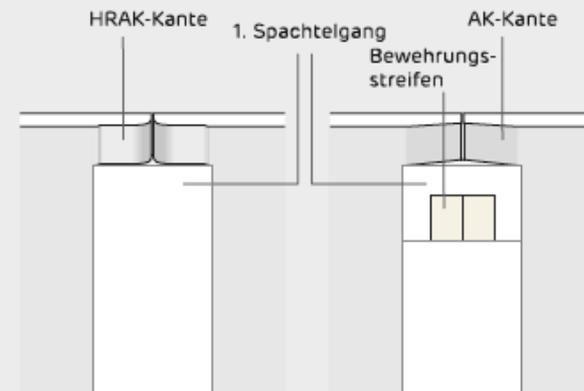
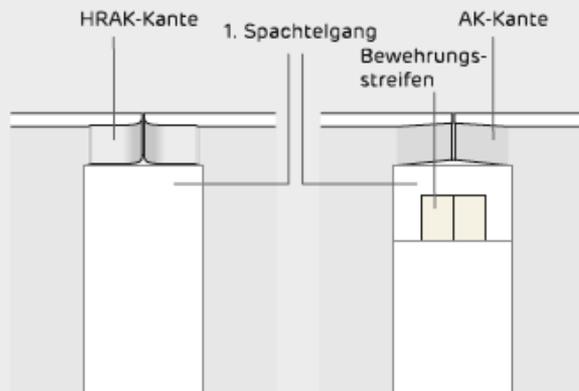
- Die Fugen müssen staubfrei sein, damit der Spachtel richtig haften kann
- Geschnittene Fugen mit einem Pinsel vornässen – das reduziert das Einfallrisiko
- Die Trocknungszeiten zwischen den Spachtelvorgängen sind zu beachten
- Bei direkter Sonneneinstrahlung und erhöhter Luftfeuchte kann es zu Verfärbungen des Kartons kommen (Lignin aus dem Holzanteil des Kartons).
- Diese Vergilbungen können selbst nach der Beschichtung an der Oberfläche sichtbar werden.



Oberflächengüte

Q1

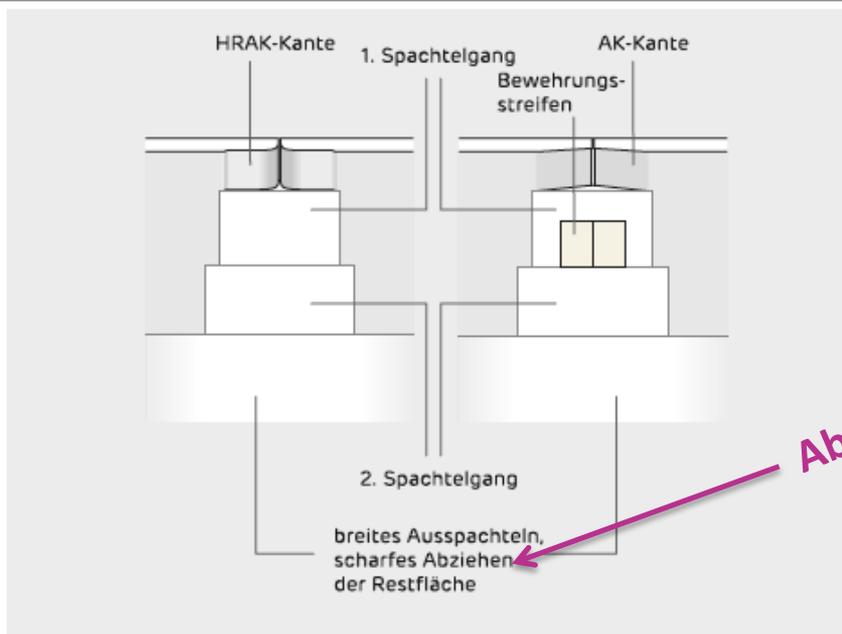
Q2



Oberflächengüte

Q3

Vorteil LaDeko



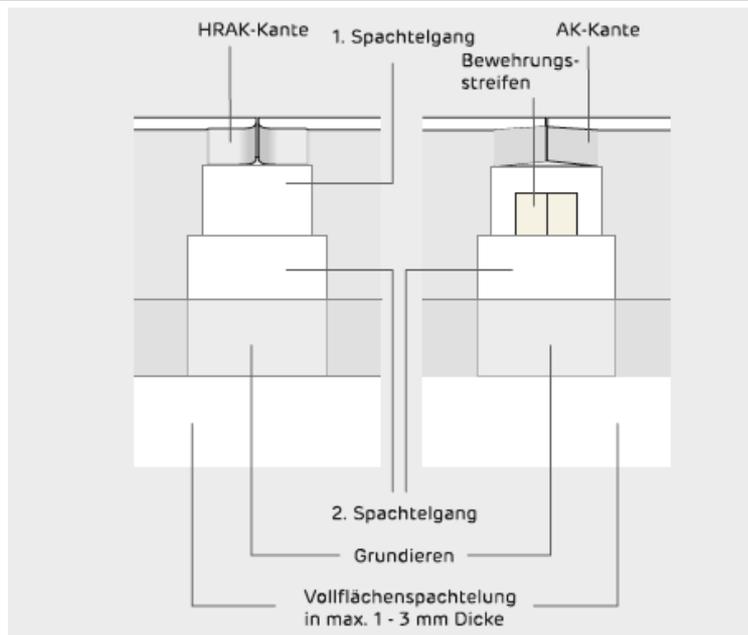
Abziehen Entfällt!!!



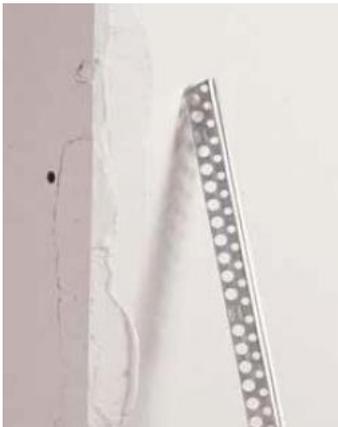
Oberflächengüte

Q4

Vollflächiges Spachteln



Wandaussenecken



Fugenfüller auf Kante aufbringen



Kantenprofil aufdrücken



Ersten Spachtelgang aufziehen



Bewehrungsstreifen (optional) beidseitig einspachteln



Breites Ausziehen der Spachtelkante in die Fläche

**Pallas fill
Q1-Q2**

**Pallas fill B
Q1-Q2**

**Pallas mix
Q1-Q4**

**Pallas deko
Q3-Q4**

**Pallas base
Erste Lage**

**Pallas easy
Q2-Q4**



Trockenbau mit Siniat



Schutz und Sicherheit

Feuchteschutz



Schallschutz



Brandschutz



Konstruktionskompetenz

Konstruktionsgrundsatz



Modulares Bauen mit Raumsystemen



Spachtel und Oberflächen



Gestaltung & Design

Formteile LaArt



Formteile LaForm

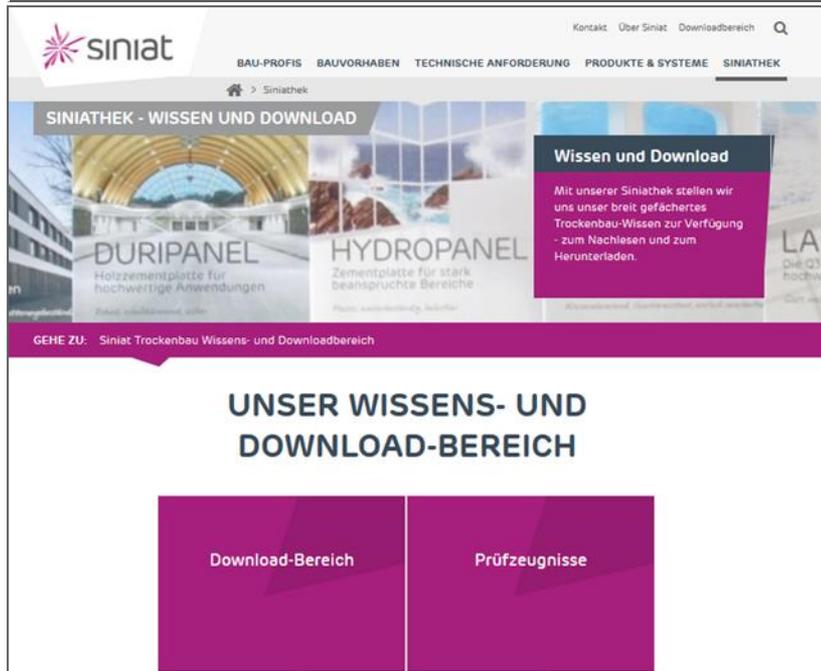


Siniat Platten und Spachtelmassen sind ideal aufeinander abgestimmt, geprüft und nachgewiesen!

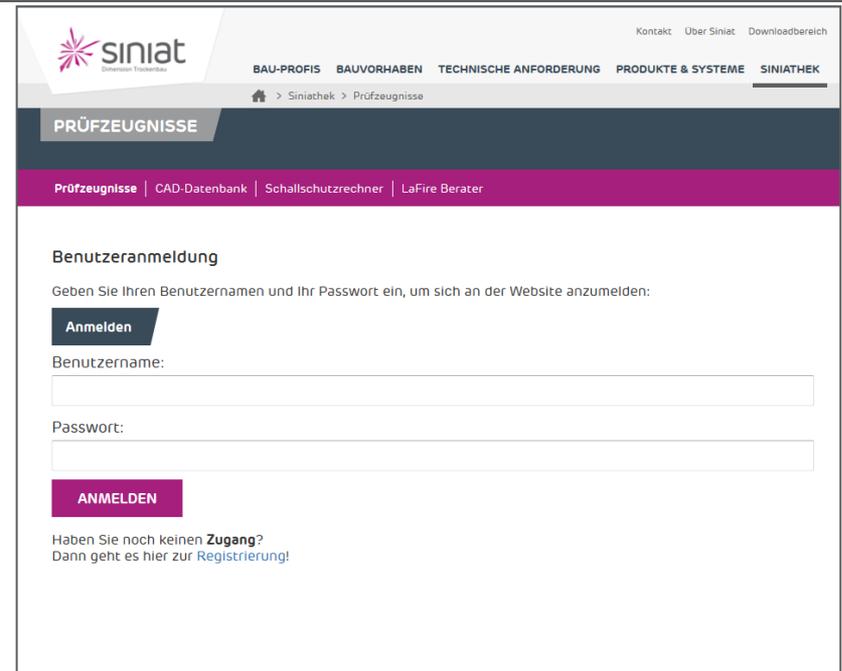


Geprüfte Sicherheit bei hoher Flexibilität und Wahlfreiheit

Schritt 1: Registrierung auf www.siniat.de → Siniathek



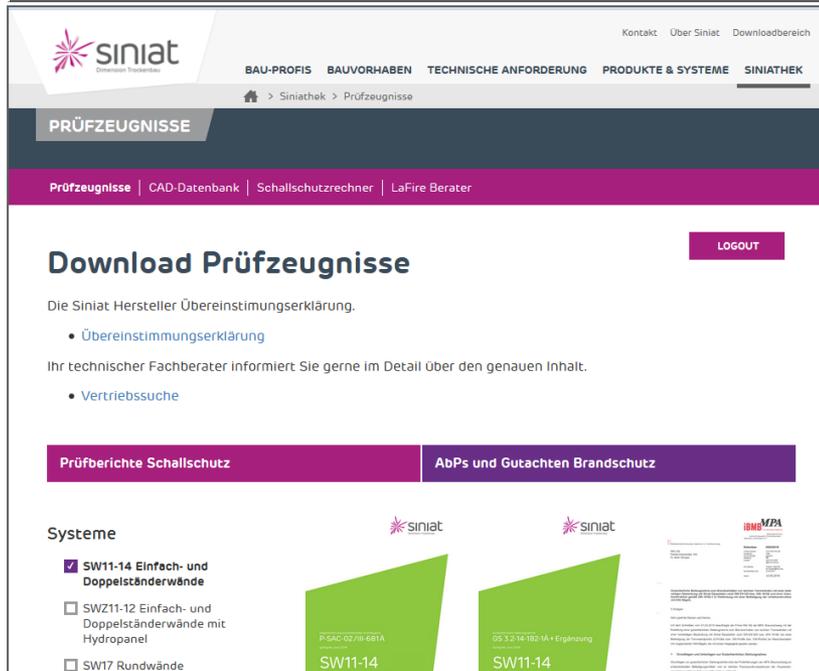
The screenshot shows the 'SINIATHEK - WISSEN UND DOWNLOAD' section of the Siniat website. The header includes the Siniat logo and navigation links: BAU-PROFIS, BAUVORHABEN, TECHNISCHE ANFORDERUNG, PRODUKTE & SYSTEME, and SINIATHEK. Below the header, there are two main product categories: DURIPANEL (Holzzementplatte für hochwertige Anwendungen) and HYDROPANEL (Zementplatte für stark beanspruchte Bereiche). A text box on the right states: 'Mit unserer Siniathek stellen wir uns unser breit gefächertes Trockenbau-Wissen zur Verfügung - zum Nachlesen und zum Herunterladen.' At the bottom, there are two buttons: 'Download-Bereich' and 'Prüfzeugnisse'.



The screenshot shows the 'PRÜFZEUGNISSE' registration page on the Siniat website. The header includes the Siniat logo and navigation links: BAU-PROFIS, BAUVORHABEN, TECHNISCHE ANFORDERUNG, PRODUKTE & SYSTEME, and SINIATHEK. Below the header, there are links for 'Prüfzeugnisse', 'CAD-Datenbank', 'Schallschutzrechner', and 'LaFire Berater'. The main section is titled 'Benutzeranmeldung' and contains the following text: 'Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich an der Website anzumelden:'. Below this text is a button labeled 'Anmelden'. There are two input fields: 'Benutzername:' and 'Passwort:'. At the bottom, there is a button labeled 'ANMELDEN' and a note: 'Haben Sie noch keinen Zugang? Dann geht es hier zur [Registrierung!](#)'.

Keine Kosten
Uneingeschränkte Nutzung
Jederzeit erreichbar

Schritt 2: Nachweise auswählen und runterladen



The screenshot shows the Siniat website's 'Prüfzeugnisse' (Certificates) section. The navigation bar includes 'BAU-PROFIS', 'BAUVORHABEN', 'TECHNISCHE ANFORDERUNG', 'PRODUKTE & SYSTEME', and 'SINIATHEK'. The main heading is 'Download Prüfzeugnisse' with a 'LOGOUT' button. Below the heading, there is a description: 'Die Siniat Hersteller Übereinstimmungserklärung.' followed by a link 'Übereinstimmungserklärung'. Another link 'Vertriebsuche' is also present. At the bottom, there are two tabs: 'Prüfberichte Schallschutz' and 'AbPs und Gutachten Brandschutz'. Under 'Systeme', there are three options: 'SW11-14 Einfach- und Doppelständerwände' (checked), 'SWZ11-12 Einfach- und Doppelständerwände mit Hydropanel', and 'SW17 Rundwände'. Two product cards for 'SW11-14' are visible, one for 'P-SAC-02/III-681A' and another for 'GS 3-2/14-192-1A+ Ergänzung'.



The screenshot shows a detailed view of a certificate for 'SW11-14 Metallständerwände'. The certificate is issued by 'MFPFA Leipzig GmbH' and is titled 'Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-SAC-02/III-681A'. It is dated 18. April 2019. The certificate is for a 'Stuhl für A-SAC-02/III-681 vom 07. Juni 2014 nach 18. April 2019'. The 'Gegenstand' (subject) is 'Bauart zur Errichtung von nichttragenden, normalbelastenden Wandkonstruktionen in Metallständerbauweise mit beidseitiger, symmetrischer Beplattung aus Glas-Feuerstahlplatten mit bzw. ohne Überlagerung der Feuerstahlschichten (F10, F15, F20 bis F120 bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102-2) 1971-02'. The 'entsprechend' (according to) section lists 'Bauregelleiste A, Teil 3, Nr. 2.3 Ausgabe 2014/1 - Bauelement zur Errichtung von nichttragenden, normalen Ständerwänden (2, 3) in der Ausführung mit der Feuerstahlschichtenbauweise geteilt werden'. The 'Antragsteller' (applicant) is 'Siniat GmbH, Flurstraße Landstraße 2-4, D-11449 Oberhavel'. The 'Geltungsbereich' (scope of application) is 'Dachstuhl'. The 'Bearbeiter' (processor) is 'Dipl.-Ing. S. Hauswald' and 'Dipl.-Ing. H. Fackardt'. The certificate is valid until 05. Juni 2019. The 'Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist über die genannte Gegenstand nach den Landesbauvorschriften freigegeben'. The certificate is for 'SW11-14 Metallständerwände' and is valid until 05. Juni 2019. The certificate is for 'Einfachständerwände, einseitig und mehrseitig beplankte Doppelständerwände und Installationswände'. The certificate is for 'SW11-14 Metallständerwände' and is valid until 05. Juni 2019. The certificate is for 'SW11-14 Metallständerwände' and is valid until 05. Juni 2019.

Frei zugänglich
Keine Wasserzeichen
Transparenz für jedes Bauvorhaben

LAFIRE



Spezialplatte mit faserarmiertem Gipskern für den professionellen Brandschutz mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten

LADEKO



Q3 Gipsplatte, glatt, weiß, porenfrei - für qualitativ hochwertige Q3-Oberflächen im System mit Pallas deko für sofortige Maler- und Tapezierarbeiten.

LAPLURA



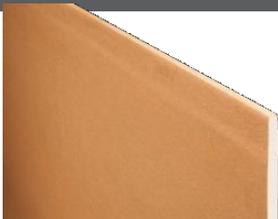
Mehrzweckplatte, extrem harte Oberfläche, holzfaserverstärkt und kernimprägniert. Universell einsetzbar für Brandschutz bis F 180

HYDROPANEL



Zementgebundene Spezialplatte mit extrem harter Oberfläche für hohe Stoß- und Brandschutzanforderungen

LAHYDRO



Glasvliesummantelte Spezialplatte für alle Bereiche mit hoher, aber auch mäßiger und geringer Feuchtigkeitsbeanspruchung

BLUCLAD

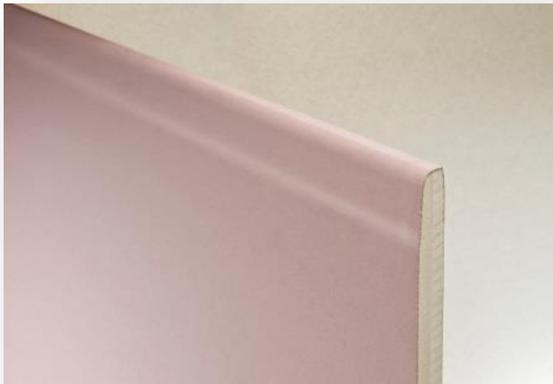


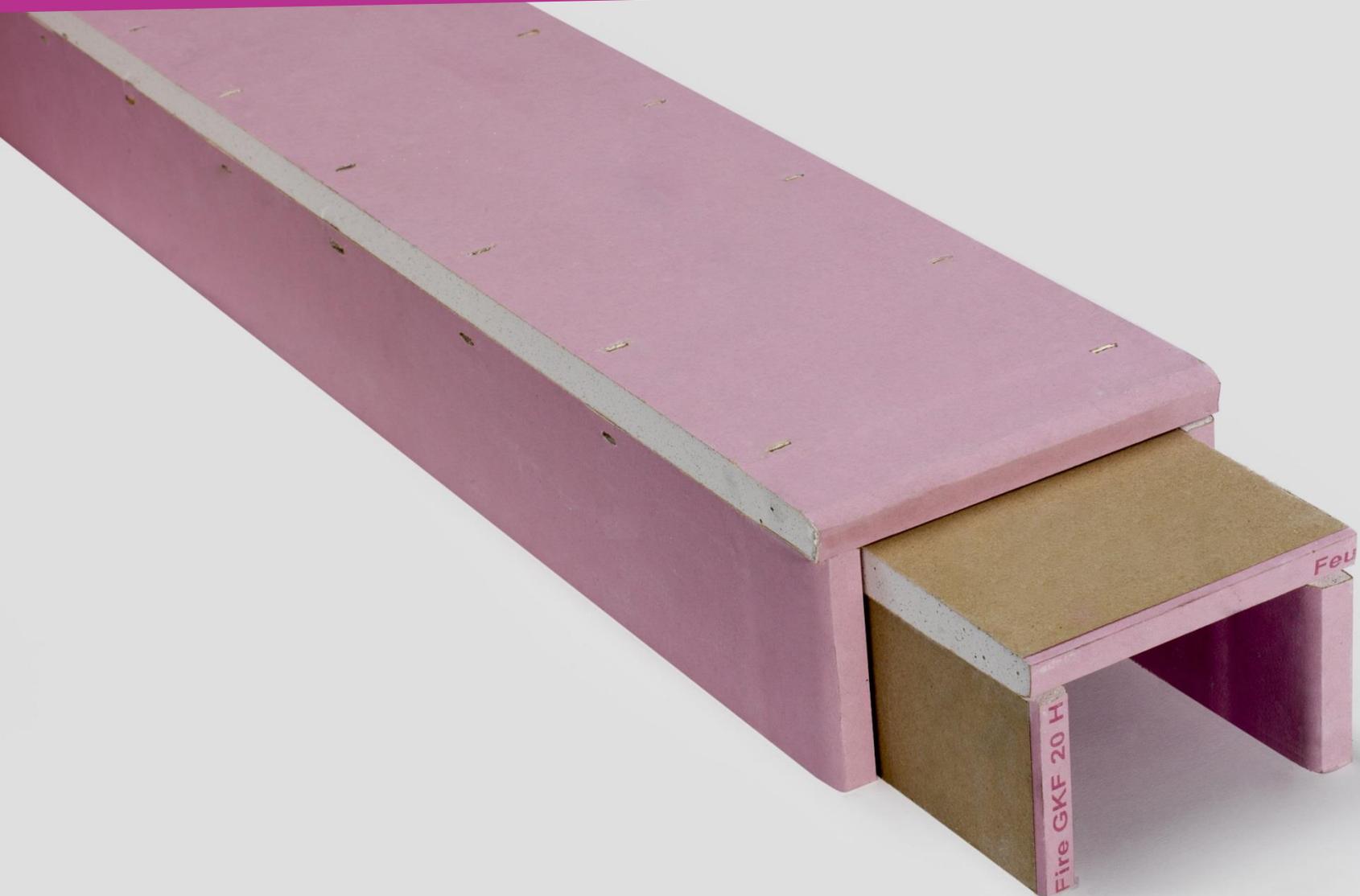
Putzträgerplatte aus Faserzement für den direkt bewitterten Außenbereich.

Treppenraumwänden

LaFire – Think Pink

- Die beste Lösung für sicheren und wirtschaftlichen Brandschutz
- Glatte Kartonoberfläche - ideal für hochwertige Oberflächenbeschichtungen
- F 90 Konstruktionen schon mit einlagiger Beplankung möglich (z.B. SD53-54)
- Stahlträger- und stützenbekleidungen bis F 180
- Auch als vorgefertigtes Formteil für Knaggentechnik erhältlich
- Für höchsten Brandschutz im Siniat Raumsystem SK 111





LaPlura – Mehrzweckplatte mit extrem harten Gipskern

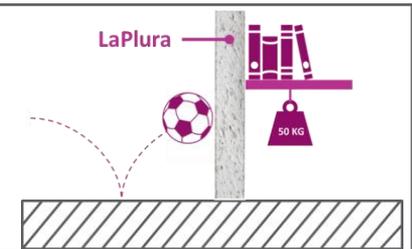
- Holzfaserverstärkter Kern für erhöhtes Kerngefüge
- Extrem hohe Oberflächenhärte und Festigkeit
- Sichere Brandschutzkonstruktionen bis F 180
- Hervorragender Schallschutz bis 61 dB
- Weniger als 5% Wasseraufnahme
- Einsetzbar in Wand, Decke und Boden
- Zugelassen als Aussteifung für den Holzrahmenbau



Extrem hart, feuchteresistent, feuerbeständig und schallhemmend

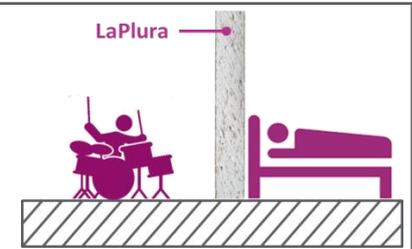
Harter Kern, hohe Stoßfestigkeit und Oberflächenhärte

- Bis zu 50 kg Konsollasten bei einlagiger Beplankung
- Nachgewiesen härteste Hartgipsplatte im Markt



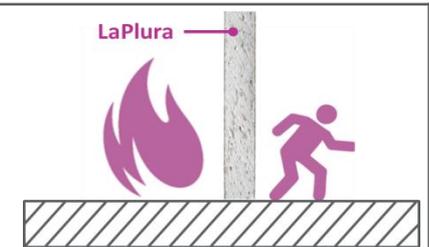
Hervorragend im Schallschutz

- Hohes Plattengewicht bei gleichzeitiger Biegeweichheit
- Konstruktionen mit bis zu 71 dB möglich



Leistungsfähigkeit im Brandschutz durch hohe Dichte

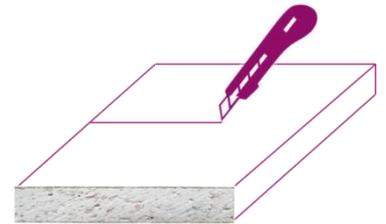
- Brandschutzkonstruktionen bis F 180 möglich
- Freie Materialwahl bei geprüften Konstruktionen



Extrem hart, feuchteresistent, feuerbeständig und schallhemmend

Verarbeitungsvorteile gegenüber Gipsfaserplatten

- Einfache Verarbeitung durch Ritzen und Brechen
- Kein Lärm durch Kreissägen und weniger Staub



Zugelassen für tragende Anwendungen im Holzleichtbau

- Aussteifend in Wand, Decke und Gebäudeabschlusswand
- Dünnere Wandkonstruktionen bedeuten mehr Nutzfläche



Mit LaPlura Deko gleich zur Q3-Oberfläche

- Malerfertige Wände, sauberere Baustellen
- Spart Zeit und Geld



LaPlura – Das Original



Projekt: Diakoniewerk, Halle/Saale

Produkt: LaPlura

Räume: Empfangsbereiche, Flure, Behandlungs-, Bereitschafts- und Patientenräume

Planung: Junk & Reich Architekten BDA

Ausführung: R & M Ausbau Leipzig GmbH

LaDeko – die Q3 Gipsplatte

Sehr glatter, porenfreier und weißer Karton

- Ideal zur Erstellung hochwertiger Q3 Oberflächen
- Feucht abwischbar

Mit LaDeko gleich zur Q3-Oberfläche

- Porenfreie Wände ohne vollflächiges Abziehen
- Einen Arbeitsschritt und somit bares Geld sparen

Kartonbeschaffenheit für ästhetische Ansprüche

- Minimierung der Streiflichtproblematik
- Schimmelresistent und beugt vergilben vor

LaDeko und Pallas deko – ein perfektes Team

- Ideal auf LaDeko abgestimmter Fugen- und Finishspachtel
- Perfekt für strahlend weiße Wände und Decken



LaDeko – schneller zu Q3-Oberflächen



Projekt: Leonardo Glass Cube

Bauherr: glaskoch BKoch jr. GmbH & Co. KG

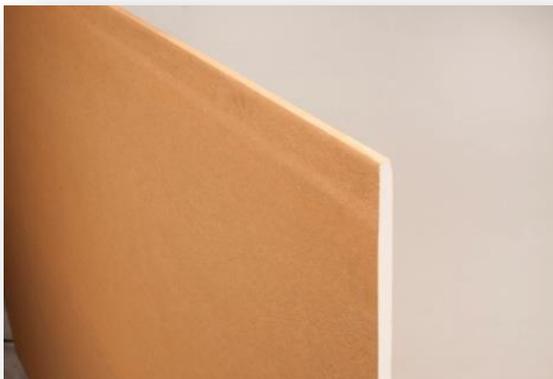
Planer: 3deluxe transdisciplinary design, Wiesbaden

Trockenbau: Laackmann Trockenbau, Bad Driburg

Produkt: LaDeko, Formteile LaForm aus LaDeko

Vliesummantelte Spezialplatte für extrem nasse Bereiche

- Wirtschaftliche Lösung in Trockenbauweise für Wände und Decken in extrem nassen und feuchten Bereichen
- Natürlich auch in gering und mäßig beanspruchten Bereichen einsetzbar
- Für Außendecken geeignet
- Als akustisch wirksame Lochdecke LaHydro Akustik und Formteil erhältlich



Nutzen Sie die Vorteile von LaHydro für Ihr Projekt

Einfache Verarbeitung mit Ritzen und Brechen

- Spart Zeit und Geld



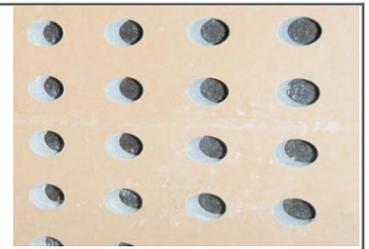
Weniger als 3 % Wasseraufnahme

- Höchste Sicherheit gegen Feuchte und Schimmel



Auch als Akustikplatte und als Formteil erhältlich

- Mehr gestalterische Freiheit in Feucht- und Nassräumen



LaHydro – Das Original



Projekt: Sanierung Therme Solymar, Bad Mergentheim

Planer: Goetz-Neun Ingenieure GmbH, Nürnberg

Trockenbau: Bäuerlein Trockenbau GmbH, Lauter

Produkt: LaHydro, LaHydro Akustik, LaHydro Formteile

Faserzementplatte: Massiv, feuchtebeständig, belastbar

- Faserzementplatte für extrem nasse und feuchte Bereiche
- Stoßfest und oberflächenhart für hohe mechanische Beanspruchung
- Einsetzbar in Wand, Decke und Boden
- Für Außendecken auf Holz- und Metallunterkonstruktion zugelassen
- Aussteifend wirksam im Holz- und Stahlleichtbau



Nutzen Sie die Vorteile der Hydropanel für Ihr Projekt

Stoßfest durch erhöhte Oberflächenhärte

- Kein Risiko von Mikrorissen und 30 % druckfester als Beton
- 60 x 90 cm Fliesen und Lasten bis zu 60 kg pro Dübel machbar



Feuchteunempfindlich und wasserbeständig

- Schimmelresistent ohne Fungizide
- Auch bei stehendem Wasser formstabil



Gesundheitlich unbedenklich und sauber zu verarbeiten

- Kein PU-Kleber notwendig
- Saubere Hände, saubere Kleidung, saubere Arbeit



Nutzen Sie die Vorteile der Hydropanel für Ihr Projekt

Brandschutz bis F 90 schon bei einlagiger Beplankung

- Das schafft Sicherheit und spart Zeit und Geld



Zugelassen aussteifende Beplankung für tragende Wände

- Perfekt für Leicht- und Holzbaukonstruktionen



In weniger Schritten hochwertige Oberflächen schaffen

- Kein zusätzliches vollflächiges Armierungsgewebe



Hydropanel – Faserzement von Siniat



Projekt: Messehalle 11 Messegelände Frankfurt/Main
Bauherr: Messe Frankfurt Venue GmbH & Co. KG
Planer: Hascher Jehle Architektur, Berlin
Trockenbau: Interakustik GmbH, Isenbüttel
Produkt: Hydropanel

Faserzementplatte: Massiv, feuchtebeständig, belastbar

- Hohe Stoßfestigkeit, hydrophobiert und schimmelresistent
- Ohne Putzauftrag bis zu 12 Wochen direkt bewitterbar
- Formstabil auch bei extremen Feuchtigkeits- und Temperaturschwankungen
- Verkleben und zusätzliches Armieren der Plattenstöße nicht erforderlich
- Einsetzbar in vorgehängten hinterlüfteten Fassaden auf Holz-UK
- Für energetische Sanierung oder Neubau in Holz- oder Massivbauweise



Bluclad - Faserzement Putzträgerplatte



Projekt: Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, Berlin

Planer: GAP Gesellschaft für Architektur & Projektmanagement mbH, Berlin

Produkt: Siniat Putzträgerplatte Bluclad

Foto: Martin Duckek, Ulm

8 Spachtelmassen für perfekte Ergebnisse



Der Basisarbeiter



Fugenfüller für die 1. Plattenlage,
Einfache Verarbeitung
Schnelle Trocknung

Der Alleskönner



Fugenfüller und
Finishspachtel, Q1-Q4,
manuell oder maschinell

Die Leichtigkeit des Spachtelns



Fugenfüller und Finishspachtel,
Q2-Q4, leicht zu schleifen, leicht
zu verarbeiten

Die Fugenspachtelmassen



Fugenfüller mit und ohne
Bewehrung, Q1-Q2

Der Q3 Profi



Fugenfüller und
Finishspachtel, Q1-Q3

Der Feuchtextperte



Fugenfüller für hoch
nässebeanspruchte
Räume

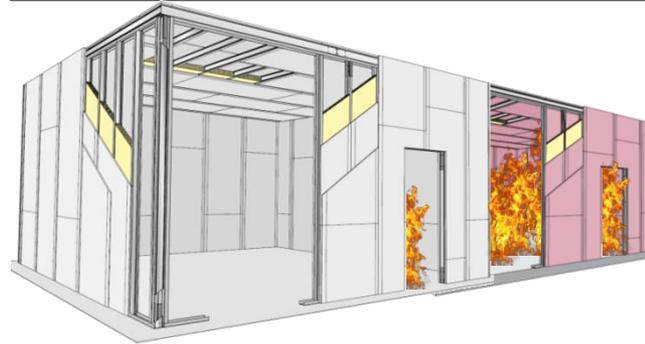
Der Oberflächenspezialist



Finishspachtel,
Q3-Q4

Individuelle Raumkonzepte in bestehenden Gebäuden

Brandschutz F 0 bis F 90



**Höhen
bis 4 m**



**Spannweiten
bis 8 m**



**Luftschallschutz 51 dB
Trittschallschutz 49 dB**



**Verkehrslasten bis
250 KG/m²**



Siniat Raumsysteme im Aufbau



Projekt: EADS Schulungszentrum Trainingsakademie – Airbus Helicopters
Produkt: Siniat Raumsystem F 30
Räume: Schulungsräume Alpha und Bravo
Trockenbau: Baiertl & Demmelhuberl Innenausbau GmbH, Töging am Inn

Siniat Raumsysteme im Aufbau



Projekt: Bike Components, Würselen

Produkt: Siniat Raumsystem F 30 und F 90

Räume: Werkstatt, Kantinenküche, Besprechungs- und Büroräume

Trockenbau: Schlichter, Lathen/Ems



siniat

www.siniat.de